Anlagenverzeichnis

- 1 Bayerischer Kontenrahmen
- 2 Zuordnungsliste Kontenrahmen Haushaltssystematik
- 3 Kostenstellenbeschreibung
 - a) Vordruck
 - b) Ausfüllanleitung
- 4 Produktbeschreibung
 - a) Vordruck
 - b) Ausfüllanleitung
- 5 Produktkatalog für standardisierte interne Produkte
- 6 Kennzahlen/Bezugsgrößen
- 7 Zeitaufschreibung
 - a) Vordruck
 - b) Ausfüllanleitung
- 8 Zinssatz/Wertgrenzen
- 9 a) Datenblatt zur Erfassung des Anlagevermögens
 - b) Datenblatt zur Erfassung des Anlagevermögens Ausfüllanleitung
- 10 Nutzungsdauertabellen
- 11 Berichtsbeschreibung (Muster)

Anlage 1: Bayerischer Kontenrahmen

(siehe Folgeseite)

Erläuterung der Fußnoten der Anlage 1:

- (1) Die Kostenartengruppen finden Anwendung, wenn die Personalkosten nicht aus dem Bezügeverfahren (BEZ) übernommen werden.
- (2) Die Kostenartengruppen kommen zur Anwendung, wenn die Personalkosten aus dem Bezügeverfahren (BEZ) übernommen werden.
- (3) In den Personaldurchschnittskosten ist bereits ein entsprechender Zuschlag für Versorgungsrückstellungen und Beihilfen enthalten.

	Anlagen- bestandskonten		Personalkosten		Sach- und Dienstleistungskosten		Kalkulatorische Kosten (Kapital- und Risikokosten		Erlöse	V	errechnungs-, Abgrenzungs- und Abschlusskonten
0	Anlagen- bestandskonten	5	Personal	6	Sach- und Dienstleis- tungskosten	7	Kapital- und Risi- kokosten	8	Erlöse	9	Verrechnungs-, Abgrenzungs- und Abschlusskonten
		50	Kosten für Abgeord- nete und ehrenamt- lich Tätige	60	Büro- und Verwaltungs- kosten (51, 52)	70	Kapitalkosten	80	Erlöse aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (0)	90	Verrechnungskostenarten (in- ner- und zwischenbehördliche Verrechnungen)
01	Immaterielle Ver- mögensgegenstän- de	51(1)	Dienstbezüge und dgl. (42)	61	Kommunikations- und Reisekosten (51,52)	71	Risikokosten	81	Verwaltungserlöse (11, 125)	91	Abgrenzungskonten
02	Gebäude und Grundstücke	52(2,3)	Beihilfen, Unterstützung und dgl. (44/461 05)	62	Material-, Hilfs- und Betriebskosten sowie Kosten für Fuhrpark, Geräte und Ausstattungen (51, 52)	72	Kalkulatorische Miete	82	Erlöse aus Erstattungen (ggf. 23, ggf. 27)		 910 Investitionen (51-54, 55, 81, 82, ggf. 88, ggf. 89) 911 Versorgungsbezüge und dgl. (43)
03	Technische Ein-	53(1)	Personalbezogene	63	Kosten für Unterhaltung	73	Kalkulatorische	83	Erlöse aus Zuwei-		912 – 918 n.b.
	richtungen		Sachkosten (45)	und Be 52)			Rückstellungen	sungen (21, ggf. 23, ggf. 27)			919 Sonstige Abgrenzungen
					32)	(3)	730 Versorgungs- und Beihilfe- rückstellungen		ggi. 27)		
04	Betriebs- und Geschäftsausstattung	54(2,3)	Versorgungsrück- stellungen und dgl. (derzeit nicht belegt)	64	Dienstleistungskosten (51)	79	Kalkulatorische Verrechnungen	84	Kalkulatorische Erlöse	92	Abschlusskonten
05	Sonstige Anlagen- bestände	55(2)	Laufende Personal- kosten (BEZ) (42/461 05)	65	Kosten aus Erstattungen (ggf. 63-65, 67, 68)			85	Erlöse aus Gerichts- gebühren und Geld- strafen (11)	93	Verrechnung Anlagenbuch- haltung
06	Fahrzeuge und Transportmittel	56(2)	Einmalige/zeitweise Personalkosten (BEZ) (42)	66	Bereichsspezifische Kosten			86	Bereichsspezifische Erlöse	94	Abrechnung interner Produkte
07	Geringwertige Wirtschaftsgüter	57	n.b.	67	n.b.			87	Erlösschmälerungen (derzeit nicht belegt)	95	Umlagekostenarten
		58	Sonstige Personal- kosten (46)	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung (52,			88	Sonstige Erlöse	96	n.b.
		(3)	589 Personaldurch- schnittskosten		53, 54)					98	
		59	Neutrale Personal-	69	Neutrale Sach- und			89	Neutrale Erlöse	99	Technische Konten (insb.
			kosten		Dienstleistungskosten				- betriebsfremd		Zwischenzeitliche Zahlungen)
			betriebsfremdperiodenfremd		betriebsfremdperiodenfremd				(12, 13, 14)		998 Bestandskonten für VIVA
			- außerordentlich		- außerordentlich				periodenfremdaußerordentlich		

Anlage 2: Zuordnungsliste Kontenrahmen - Haushaltssystematik

(siehe Folgeseite)

0. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
01	Gemeinschaftssteuern und Gewer- besteuerumlage	./.	J.	Keine Erlösart, da nicht die ge- wöhnliche Verwaltungstätigkeit der Behörde betroffen ist
05/06	Landessteuern	./.	./.	Keine Erlösart, da nicht die ge- wöhnliche Verwaltungstätigkeit der Behörde betroffen ist
09	Steuerähnliche Abgaben	./.	./.	Keine Erlösart, da nicht die ge- wöhnliche Verwaltungstätigkeit der Behörde betroffen ist



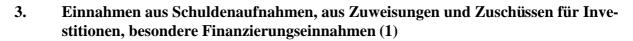
1. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
11	Verwaltungsein- nahmen	81 85	Verwaltungserlöse Erlöse aus Gerichtsgebühren und Geldstrafen	Erfasst werden alle Erlöse aus der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit
12	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	89	Neutrale Erlöse - betriebsfremd	Einzelfallprüfung erforderlich; Erlöse sind zwar KLR-relevant, gehören aber i.d.R. nicht zur ge- wöhnlichen Geschäftstätigkeit ei- ner Behörde
125	Erlöse aus der Veräu- ßerung von bewegli- chen Sachen und Diensten aus wirt- schaftlicher Tätigkeit	81	Verwaltungserlöse	Verwaltungserlöse soweit sie auf der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit einer Behörde beruhen, an- sonsten als neutrale Erlöse (be- triebsfremd) zu erfassen
13	Erlöse aus der Ver- äußerung von Ge- genständen (über 5.000 € im Einzelfall), Kapi- talrückzahlungen	89	Neutrale Erlöse - betriebsfremd	Erlöse sind zwar KLR-relevant, gehören aber nicht zur gewöhnli- chen Geschäftstätigkeit einer Be- hörde
14	Einnahmen aus der In- anspruchnahme von Gewährleistungen	89	Neutrale Erlöse - betriebsfremd	Erlöse sind zwar KLR-relevant, gehören aber nicht zur gewöhnli- chen Geschäftstätigkeit einer Be- hörde
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Be- reich	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Berei- chen	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien



2. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Ober- gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten-	Bemerkung
bzw. Gr.			Obergruppe	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zu- weisungen aus dem öf- fentlichen Bereich	83	Erlöse aus Zuweisungen	Einzelfallprüfung erforderlich, keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	82 83	Erlöse aus Erstattungen Erlöse aus Zuweisungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattungen für Verwaltungskosten handelt
26	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Vewaltungsausgaben aus sonstigen Berei- chen	82	Erlöse aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; soweit Schuldendiensthilfen liegt keine Erlösart gemäß den Abgren- zungskriterien vor
27	Zuschüsse von der EU	82 83	Erlöse aus Erstattungen Erlöse aus Zuweisungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattungen für Verwaltungskosten handelt
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	82	Erlöse aus Erstattungen	Einzelprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattungen für Verwaltungskosten handelt
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	./.	./.	Keine KLR-Relevanz



Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
31	Schuldenaufnahme bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaft- lichen Zusammen- schlüssen	./.	J.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investi- tionen	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
35	Entnahmen aus Rückla- gen, Fonds und Stö- cken	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
36	Entnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	./.	./.	Keine Erlösart gemäß den Abgrenzungskriterien
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	./.	./.	Die Einnahmen werden regelmäßig auf anderen Haushaltsstellen gebucht (Mehreinnahmen) bzw. stellen keine Einnahmen dar (Mindereinnahmen). Daher für die Ist-Kostenrechnung regelmäßig nicht KLR-relevant.



3. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (2)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	81 82	Verwaltungserlöse Erlöse aus Erstattungen	Soweit aus zwischenbehördlicher Leistungsverrechnung liegen Erlö- se vor (381). Im Übrigen keine Erlösart gemäß
				den Abgrenzungskriterien, insbesondere bei durchlaufenden Posten (382).
./.	./.	86	Bereichsspezifische Erlöse	Hier werden KLR-relevante Ein- nahmen erfasst, die für bestimmte Bereiche gesondert ausgewiesen werden sollen.
./.	./.	87	Erlösschmälerung	Erlösart derzeit nicht belegt



4. Personalausgaben (1)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	50	Kosten für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	KLR-relevant sind lediglich die Kosten für Ehrenamtliche; Abge- ordnetenvergütungen sind hin- gegen Kosten der Legislative
42	Bezüge und Nebenleistungen	51 55 56	Dienstbezüge und dgl. Laufende Personalkosten (BEZ) Einmalige/Zeitweise Personalkosten (BEZ)	Alle direkten Leistungsentgelte, Bezüge und dgl.
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	54	Versorgungsrückstellungen und dgl.	Tatsächlich geleistete Versorgungsrückstellungen und dgl.
./.	./.	730	(Kalkulatorische) Versor- gungs- und Beihilferückstel- lungen	Erfassung als Zusatzkosten zu den Bezügen (bei Verwendung von Personalistkosten)
43	Versorgungsbezüge und dgl.	911	Versorgungsbezüge und dgl.	In der KLR werden bereits die Versorgungsrückstellungen bezo- gen auf die geleisteten Bezüge kos- tenwirksam (vgl. KA 54/730).
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	52	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Alle tatsächlich geleisteten Beihilfen und Fürsorgeleistungen
./.	J.	730	(Kalkulatorische) Versor- gungs- und Beihilferückstel- lungen	Erfassung als Zusatzkosten zu den Bezügen (bei Verwendung von Personalistkosten)
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	53	Sonstige personalbezogene Sachkosten	Erfasst alle Vergütungen und Zu- schüsse für soziale und gemein- schaftliche Zwecke sowie für Trennung und Umzug



4. Personalausgaben (2)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	52	bei 461 05: Beihilfen, Unterstützung und dgl.	Die Ballungsraumzulage (461 05) zählt regelmäßig zu den KLR-relevanten Kosten (52). Alle anderen Ausgaben der OGr. 46 werden regelmäßig auf anderen Haushaltsstellen gebucht (Mehrausgaben) bzw. stellen keine Ausgaben dar (Minderausgaben) und sind daher für die Ist-Kostenrechnung regelmäßig nicht KLR-relevant.



5. Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst (1)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsge-	60	Büro- u. Verwaltungskosten Kommunikations- und Rei-	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511 und 525, soweit nicht aktivie- rungspflichtig Kostenart umfasst u.a. die Gruppen
	genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		sekosten	511, 525 und 527
		62	Material-, Hilfs- und Be- triebskosten sowie Kosten für Fuhrpark, Geräte und Ausstattung	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511 und 514
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahr- zeugen und dgl.	62	Material-, Hilfs- u. Be- triebskosten sowie Kosten für Fuhrpark, Geräte u. Aus- stattungen	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511 und 514, soweit nicht aktivierungspflichtig
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	63	Kosten für Unterhaltung u. Bewirtschaftung	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 517, 519 und 521, soweit nicht aktivierungspflichtig
518	Mieten und Pachten	64	Dienstleistungskosten	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 518 und 526, soweit nicht aktivie- rungspflichtig
519	Unterhaltung der Grundstücke und bau- lichen Anlagen	63	Kosten für Unterhaltung u. Bewirtschaftung	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 517, 519 und 521, soweit nicht aktivierungspflichtig
521	Unterhaltung des sons- tigen, unbeweglichen Vermögens	63	Kosten für Unterhaltung u. Bewirtschaftung	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 517, 519 und 521, soweit nicht aktivierungspflichtig
523	Kunst- und wissen- schaftliche Samm- lungen und Bibliothe- ken	60, 62	diverse KA-OGr	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511, 514, 523, 525 und 527, soweit nicht aktivierungspflichtig



5. Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst (2)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60	Büro- u. Verwaltungskosten	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511 und 525, soweit nicht aktivierungspflichtig;
		61	Kommunikations- und Reisekosten	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511, 525 und 527
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	64	Dienstleistungskosten	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 518 und 526, soweit nicht aktivierungspflichtig
527	Dienstreisen	61	Kommunikations- und Reisekosten	Kostenart umfasst u.a. die Gruppen 511, 525 und 527, soweit nicht aktivierungspflichtig
529	Verfügungsmittel	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung	Kostenart umfasst u. a. die Gruppen 529, 531, 532-546, 547, 548 und 549, soweit nicht aktivierungspflichtig
531	Kosten für Veröffentli- chungen und der Do- kumentation	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung	Kostenart umfasst u. a. die Gruppen 529, 531, 532-546, 547, 548 und 549, soweit nicht aktivierungspflichtig
532 - 546	Sonstiges	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung	Kostenart umfasst u. a. die Gruppen 529, 531, 532-546, 547, 548 und 549, soweit nicht aktivierungspflichtig



5. Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst (3)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung	Kostenart umfasst u. a. die Gruppen 529, 531, 532-546, 547, 548 und 549, soweit nicht aktivierungspflichtig
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwal- tungsausgaben	68	Sonstige Kosten aus dienstl. Veranlassung	Kostenart umfasst u. a. die Gruppen 529, 531, 532-546, 547, 548 und 549, soweit nicht aktivierungspflichtig
549	Globale Minderausga- ben für sächliche Ver- waltungsausgaben	./.	:/.	Die Minderausgaben stellen keine Ausgaben dar. Daher für die Ist- Kostenrechnung regelmäßig nicht KLR-relevant.
56	Zinsausgaben an Ge- bietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaft- liche Zusammenschlüs- se	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsköperschaftliche Zusammenschlüsse	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien



5. Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst (4)

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
./.	./.	66	Bereichsspezifische Kosten	Hier werden KLR-relevante Ausgaben erfasst, die für bestimmte Bereiche gesondert ausgewiesen werden sollen.
./.	./.	69	Neutrale Sach- und Dienst- leistungskosten	Abgrenzungen aller Sachkosten, die "nicht betriebsbedingt", "peri- odenfremd" oder "außergewöhn- lich" sind
./.	./.	70	Kapitalkosten	Kapitalkosten setzen sich aus Ab- schreibungen und Zinsen auf ge- bundenes Kapital zusammen
./.	./.	71	Risikokosten	Als Risikokosten werden zunächst nur Wagniskosten angesetzt
./.	./.	72	Kalkulatorische Miete und sonstige kalkulatorische Kosten	Kalkulatorische Kosten, die in der Haushaltsrechnung nicht oder mit einem anderen Wert angesetzt werden.



6. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
61	Allgemeine Finanz- zuweisungen an öffent- lichen Bereich	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattungen für Verwaltungskosten handelt
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
67	Erstattungen an son- stige Bereiche	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstat- tungen für Verwaltungskosten han- delt
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich Prüfung, ob es sich um Erstat- tungen für Verwaltungskosten han- delt
69	Vermögensübertra- gungen, soweit nicht für Investitionen	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien



7. Baumaßnahmen - ohne Investitionsförderungsmaßnahmen

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
70 - 79	Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)	910	Investitionen	Abgrenzung der Investitionen in der Kontenklasse 9; Berücksichti- gung als Anderskosten über Ab- schreibungen



8. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
81	Erwerb von beweg- lichen Sachen	910	Investitionen	Abgrenzung der Investitionen in der Kontenklasse 9; Berücksichti- gung als Anderskosten über Ab- schreibungen
82	Erwerb von unbe- weglichen Sachen	910	Investitionen	Abgrenzung der Investitionen in der Kontenklasse 9; Berücksichti- gung als Anderskosten über Ab- schreibungen
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
85	Darlehen an öffentli- chen Bereich	./.	J.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
86	Darlehen an sonstige Bereiche	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	68	Sonstige Kosten aus dienstli- cher Veranlassung	Einzelfallprüfung erforderlich
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattungen für Verwaltungskosten handelt
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; Prüfung, ob es sich um Erstattun- gen für Verwaltungskosten handelt



9. Besondere Finanzierungsausgaben

Obergr. bzw. Gr.	Bezeichnung	KA- OGr.	Bezeichnung der Erlös- bzw. Kostenarten- Obergruppe	Bemerkung
91	Zuführungen an Rück- lagen, Fonds und Stö- cke	65	Kosten aus Erstattungen	Einzelfallprüfung erforderlich; bei durchlaufenden Posten oder reinen Vermögensübertragungen keine KLR-Relevanz
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	./.	./.	Keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	./.	J.	Die Ausgaben werden regelmäßig auf anderen Haushaltsstellen gebucht (Mehrausgaben) bzw. stellen keine Ausgaben dar (Minderausgaben). Daher für die Ist-Kostenrechnung regelmäßig nicht KLR-relevant.
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	64	Dienstleistungskosten	Soweit aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen liegen Kosten vor (981). Im Übrigen keine Kostenart gemäß den Abgrenzungskriterien, insbe- sondere bei durchlaufenden Posten (982).

Anlage 3 a: Kostenstellenbeschreibung - Vordruck

Kostenstellen- bezeichnung:								
Kostenstellennummer:								
Kostenstellenart:	Endkostenstell	le:						
	Vorkostenstell	e:						
	Verrechnungsl	kostenstelle:						
	Objektkostens	telle						
	Sammelkosten	stelle						
Kostenstellen- verantwortlicher:								
Mitarbeiterzuordnung:	Name:		Entge stufe:	gungsgrad: au		auf di	Anteil in % auf dieser Kostenstelle:	
- Mitarbeiter insgesamt:								
Kostenträger:	Kostenträ- gernummer: Bezeich- nung: intern extern Verantv		erantwo	ortlich:				
Bezugsgrößen:								

Anlage 3 b: Kostenstellenbeschreibung - Ausfüllanleitung

Im Einzelnen sind in der Kostenstellenbeschreibung folgende Parameter für die jeweiligen Kostenstellen festzulegen und zu dokumentieren:

Kostenstellenbezeichnung

Die Kostenstellen werden in Anlehnung an die ihnen zugrunde liegenden Organisationseinheiten bezeichnet. Verrechnungskostenstellen tragen in der Regel eine Bezeichnung, die sich auf die Kosten bezieht, die auf dieser Kostenstelle gesammelt und dann verrechnet werden (z.B. Verrechnungskostenstelle "Infrastruktur"). Bei den Objektkostenstellen sollte aus der Bezeichnung möglichst hervorgehen, welcher steuerungsrelevante Hintergrund der Kostenstelle zugrunde liegt. Die Bezeichnung der Sammelkostenstellen ergibt sich aus der Art der Verwendung (z.B. Versorgungskostenstelle).

Kostenstellennummer

Die Kostenstellennummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation von Kostenstellen. Innerhalb des KLR-Rahmenkonzepts für die Bayerische Staatsverwaltung wird generell auf eine sechsstellige Kostenstellennummer zurückgegriffen. Innerhalb dieser sechs Stellen sind die KLR-Behörden grundsätzlich frei in der Numerik. Bei gleichartigen Behörden sollte jedoch eine einheitliche Nummernsystematik gewählt werden.¹

Ab der siebten Ziffer können weitere Ziffern zur Abbildung behördenspezifischer Ausprägungen genutzt werden. Es muss sichergestellt sein, dass eine Identifizierung der jeweiligen Behörde jederzeit möglich ist (z.B. durch Nummernvergabe, zusätzliche Stammdatenfelder).

Für die Verrechnungskostenstellen wird vorgeschlagen, die zweite bis vierte Ziffer mit "800" ff. zu belegen. Die Ziffern fünf bis sechs werden z.B. mit "00" belegt.

Ferner sollte eine Ziffer für die Darstellung der Art der Kostenstelle verwendet werden (z.B. "1" als Kennzeichen für eine Endkostenstelle). Es wird empfohlen, hierfür die letzte Ziffer der Kostenstellennummer zu nutzen.

Kostenstellenart

Durch das Merkmal der Kostenstellenart findet eine Zuordnung der Kostenstelle zu den Kategorien Endkostenstelle, Vorkostenstelle, Verrechnungskostenstelle, Objektkostenstelle und Sammelkostenstelle statt. Die entsprechende Bezeichnung kann in der Beschreibung angekreuzt werden.

¹ Die Unterscheidung verschiedener Stammdaten bei gleichartigen Behörden kann evtl. durch vorangestellte Präfixe erreicht werden.



KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 22

Kostenstellenverantwortlicher

Die Identifizierung des Kostenstellenverantwortlichen beinhaltet die namentliche Benennung der für die jeweilige organisationsbezogene Kostenstelle verantwortlichen Person unter Berücksichtigung der Übereinstimmung von Fach- und Kostenverantwortung.

Mitarbeiterzuordnung

Die Mitarbeiterzuordnung gibt Auskunft über die Anzahl der Mitarbeiter, die einer organisationsbezogenen Kostenstelle fest zugeordnet sind und die als Basis für Kostenstellenumlagen dient. Hierzu sind in der Mitarbeiterzuordnung Name und Entgeltstufe² des jeweiligen Mitarbeiters zu vermerken. Darüber hinaus ist der Beschäftigungsgrad (z.B. Vollzeitbeschäftigung) sowie die anteilige Kapazitätszuordnung des Mitarbeiters zu dieser Kostenstelle zu ergänzen. Dies ist relevant bei Teilzeitkräften oder der Zuordnung eines Mitarbeiters zu mehreren Kostenstellen.

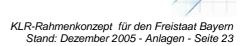
Kostenträger

Hier sind diejenigen Kostenträger aufzuführen, die in der jeweiligen Kostenstelle verantwortlich erstellt werden oder an deren Erstellung die Kostenstelle beteiligt ist. Es ist weiterhin zu unterscheiden zwischen externen Kostenträgern die an Empfänger außerhalb der Organisation abgegeben werden und internen Kostenträgern, die anderen Kostenstellen innerhalb der eigenen Organisation zur Verfügung gestellt werden.

Bezugsgrößen

Darstellung der Kennziffern, die als Umlageschlüssel im Rahmen des Rechnungssytems Anwendung finden. Zu unterscheiden sind Fest- und Summenwerte. Erstere sind mit einem über mehrere Perioden hinweg festen Wert in der Kostenstellenbescheibung zu vermerken (z.B. Quadratmeter, die die Kostenstelle in Anspruch nimmt), für letztere können nur die jeweiligen Zählgrößen (z.B. Telefoneinheiten) wiedergeben werden, da sich der Bezugsgrößenwert in der Regel periodenabhängig ändert.

Der Begriff Entgeltstufe wird hier als Oberbegriff für die Begriffe Besoldungsgruppe (bei Beamten), Vergütungsgruppe (bei Angestellten) und Lohngruppe (bei Arbeitern) verwendet. Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Vergütungsgruppen- und Lohngruppenzuordnung vertraulich zu behandeln ist.



Anlage 4 a: Produktbeschreibung - Vordruck

Produkt-	Gliederungsnum-					
bezeichnung:		mer/Kostenträgernum				
	Produktmerkmale					
Bestandteil des Produktbereichs:						
Bestandteil der Produktgruppe:						
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):						
Produktziel:	θ					
Kurzbeschreibung:	θ					
Grundlage:						
Produktverantwort- licher:						
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	TIALL NEILL					
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)					
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:					
	Behörde eines anderen Ressorts:					
	Behörde einer Kommune/eines anderen Landes/des Bitionalen Organisation:	undes/einer interna-				
	Privatunternehmen:					
	Bürger:					
	Quantitative Kennzahlen					
Zähleinheit:	θ					
Kennzahlen:	θ					
	Qualitätskriterien					
Objektive und subjektive:						



Anlage 4 b: Produktbeschreibung - Ausfüllanleitung

Im Folgenden werden die einzelnen Felder der Produktbeschreibung erläutert.

Produktbezeichnung

Die Produktbezeichnung sollte eindeutig und allgemein verständlich sein. Sie sollte in Kurzform die Leistung widerspiegeln, die durch das Produkt abgebildet werden.

Beispiel: Haushaltsplanung und -aufstellung

Gliederungsnummer

Durch die Gliederungsnummer wird das Produkt eindeutig in die Produkthierarchie der SV eingeordnet. Durch diese Gliederungsnummer ergibt sich zugleich die Zugehörigkeit zu einem Produktbereich und einer Produktgruppe.

Beispiel: 1.4.3

Innerhalb des KLR-Rahmenkonzepts für die Bayerische Staatsverwaltung wird generell auf eine neunstellige Gliederungsnummer nach folgendem Muster zurückgegriffen:

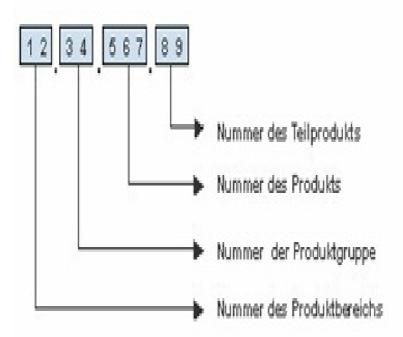


Abbildung: Kostenträgernummernsystematik

Die KLR-Behörden sind frei, ab der zehnten Ziffer weitere Ziffern zur Abbildung behördenspezifischer Ausprägungen zu nutzen. Die erste und zweite Ziffer werden wie folgt verwendet: 01 bis 09 für Interne Produkte und 10 ff. für Externe Produkte. Die nachfolgende Tabelle gibt die Belegung der Ziffern drei und vier für die Produktgruppen wieder:



Bezeichnung der Produktgruppe	Belegung der Ziffern drei und vier
Leitungs- und Managementbereich	01
Personalführung und –verwaltung	02
Allgemeiner Servicebereich	03
Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	04
Organisation	05
DV und Informationstechnologie	06
Sonstige nichtstandardisierte interne Produkte	07 ff.

Bei der Ausprägung der oben dargestellten Gliederungsnummer ist darauf zu achten, dass für die einzelnen Ziffernbereiche der jeweiligen Ziffer entsprechende Führungsnullen vorangestellt werden (z.B. 01 für interne Produkte; nicht 1). Es muss sichergestellt sein, dass eine Identifizierung der jeweiligen Behörde jederzeit möglich ist (z.B. durch Nummernvergabe, zusätzliche Stammdatenfelder).

Bestandteil des Produktbereichs

In dieses Feld ist die Bezeichnung des Produktbereichs aufzunehmen dem das Produkt zugeordnet ist.

Beispiel: Standardisierte interne Produkte

Bestandteil der Produktgruppe

In dieses Feld ist die Bezeichnung der Produktgruppe aufzunehmen der das Produkt zugeordnet ist.

Beispiel: Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung

Untergliederung in Einzelprodukte

In dieses Feld sind die Bezeichnungen der Einzelprodukte aufzunehmen, in die das Produkt ggf. unterteilt wurde.

Beispiel: entfällt

Produktziel

Die Erstellung eines Produkts verfolgt das Ziel, dem Empfänger eine gewünschte oder vorgegebene Leistung zur Verfügung zu stellen. Produkte werden regelmäßig aufgrund gesetzlicher Bestimmungen "angeboten" bzw. erstellt (z.B. Steuerbescheid) und nicht vom Empfänger nachgefragt. Das Produktziel ist an dieser Stelle darzulegen.

Beispiel: Erstellen der jährlichen Haushaltsplanung, Aufstellung des Finanzplans

Kurzbeschreibung

Die wesentlichen Tätigkeiten, die zur Erstellung des Produkts führen, sind kurz, stichwortartig darzustellen. Es ist darauf zu achten, dass die verschiedenen Produkte der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen überschneidungsfrei sind und alle Leistungen eindeutig einem Produkt aus dem Produktkatalog zugeordnet werden können.

Beispiel:

- θ Anforderungen der Organisationseinheiten sammeln und in Planzahlen umsetzen
- θ IT-gestütze Aufbereitung
- θ Mittelfristige Finanzplanung
- θ KLR-Daten auswerten, Berichtswesen auswerten
- θ Verhandlungen mit Außenverwaltung, BayStMF

Grundlage

Die Leistungen der SV begründen sich direkt oder indirekt aus Vorschriften, die auf der Basis unterschiedlicher rechtlicher oder organisatorischer Grundlagen erstellt worden sind. Zum Teil ist die Leistungserstellung unmittelbar durch Gesetz oder Verordnung festgelegt (z.B. Haushaltsaufstellung), teilweise durch Schreiben bzw. Erlass verwaltungsintern festgelegt oder wird aufgrund sonstiger Regelungen durchgeführt. Diese sind hier mit möglichst genauer Benennung aufzuführen. Hierdurch wird die juristische Legitimation des Produkts verdeutlicht.

Beispiel: BayHO

Produktverantwortlicher

Zur klaren Zuordnung der Verantwortlichkeit für ein Produkt ist ein Beschäftigter zu benennen. Es ist darauf zu achten, dass der Produktverantwortliche auch die Kompetenz hat, Entscheidungen bezüglich der Ausgestaltung der Leistungserstellung zu treffen. Durch die feste Zuordnung wird eine Identifikation mit dem Produkt und ein Stärkung des Verantwortungsbewusstseins erreicht (siehe auch Abschnitt 10.1).

Beispiel: Beauftragter für den Haushalt

Produktempfänger

Die Empfängergruppen können jeweils angekreuzt werden. Zu den Empfängern innerhalb der Behörde sind jeweils konkrete Angaben zu machen (Referats- bzw. Kostenstellenbezeichnung), da diese die Grundlage für die innerbehördliche Leistungsverrechnung bilden werden.

Beispiel: BayStMF

Zähleinheit

Das Produkt ist nach quantitativen Gesichtspunkten, d.h. Anzahl bzw. Menge, zu erfassen.

Beispiel: Zeit, Anzahl der Anträge

Quantitative Kennzahlen

Aus den Zähleinheiten, ergänzt um eine kostenmäßige Bewertung, können Kennzahlen gebildet werden, die als Maßstab für die Relation Kosten zu Leistung dienen (siehe Abschnitt 4.4.1).

Beispiel: Kosten je Haushaltsversion

Qualitätskriterien

Die Qualitätskriterien, die nach den in Abschnitt 4.4.2 aufgeführten Gesichtspunkten definiert werden, sind an dieser Stelle aufzuführen.

Beispiele:

- θ Anforderungsgerechte Planung und Erfüllung der Auflagen
- θ Berücksichtigung finanzieller Bedarfe der Organisationseinheiten und Ausgleich der Interessen



Anlage 5: Produktkatalog für standardisierte interne Produkte

Inhaltsverzeichnis

1.1	PRODUKTE DES LEITUNGS- UND MANAGEMENTBEREICHS
1.1.1	Allgemeine Leitungs- und Führungsaufgaben
1.1.2	Unterstützung der Amts-/Behördenleitung, Sekreteriatsdienste
1.1.3	Rechtliche Beratung und Stellungnahmen
1.1.4	Pressearbeit
1.1.5	Öffentlichkeitsarbeit
1.1.6	Beantwortung von Bürgeranfragen
1.1.7	Beantwortung von politischen Anfragen (Abgeordnete, Ressorts)
1.1.8	Innenrevision
1.2	PERSONALFÜHRUNG UND -VERWALTUNG
1.2.1	Grundsatzfragen Personal
1.2.2	Personalplanung
1.2.3	Personalzugang/-einstellung
1.2.4	Personalbestandsverwaltung/allgemeine Personalangelegenheiten
1.2.5	Organisation/Betreuung von Aus-/Fort-/Weiterbildung
1.2.6	Finanzielle Personalangelegenheiten
1.2.6.1	Verwaltung/Berechnung (und Anweisung) Besoldung/Gehälter /Löhne
1.2.6.2	Verwaltung/Berechnung Beihilfen
1.2.6.3	Verwaltung/Berechnung Umzugskosten
1.2.6.4	Verwaltung/Berechnung Reisekosten
1.2.6.5	Verwaltung/Berechnung Trennungsgeld
1.2.7	Personalabgänge
1.2.8	Ausbildung

1.3	ALLGEMEINER SERVICEBEREICH
1.3.1	Verwaltung/Bewirtschaftung Dienstgebäude/Liegenschaften (inkl. Kantinenbewirtschaftung)
1.3.2	Bau- und Umzugsbetreuung
1.3.3	Pförtnerdienst
1.3.4	Botendienst
1.3.5	Poststelle (Postein- und ausgang)
1.3.6	Zahlstelle/Kasse
1.3.7	Fernsprechzentrale
1.3.8	Fahrbereitschaft
1.3.9	Schreibdienst
1.3.10	Dolmetscher/Sprachendienst
1.3.11	Beschaffungsangelegenheiten und Beschaffung
1.3.12	Verwaltung von Material
1.3.13	Hausdruckerei/ Vervielfältigung
1.3.14	Bibliothek
1.3.15	Archiv-, Registratur-, Vorgangs- und Aktenbewirtschaftung
1.3.16	VS-Archiv und Aktenbewirtschaftung
1.4	BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE STEURERUNG
1.4.1	Betriebswirtschaftliche Führungs- und Entscheidungsunterstützung
1.4.1.1	Konzeption, Steuerung und Weiterentwicklung der Controllinganwendungen
1.4.1.2	Informationsbeschaffung und -aufbereitung
1.4.2	Haushaltsplanung und -aufstellung
1.4.3	Haushaltsvollzug, Bewirtschaftung und Überwachung
1.4.4	Haushaltsabgleich/Rechungslegung



1.5	ORGANISATION
1.5.1	Grundsatzfragen Organisation
1.5.2	Allgemeine Organisationsaufgaben
1.5.3	Planung, Durchführung und Auswertung von Organisationsuntersuchungen
1.5.4	Verwaltung/operative Umsetzung und Begleitung Organisationsveränderung
1.5.5	Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertungen
1.6	DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE
1.6.1	IT-Infrastruktur und Systemverwaltung
1.6.2	Bürokommunikation und Ausstattung
1.6.3	Fachspezifische DV-Anwendungen
1.6.4	Benutzerbetreuung

Hinweis:

Für alle Produkte ist die 9-stellige Numerik (vgl. Anlage 4b) verbindlich. Die hier dargestellten Gliederungsnummern der standardisierten internen Produkte (z.B. 1.2.1) müssen für die praktische Umsetzung in einer EDV noch in die 9-stellige Systematik (also mit führenden Nullen) umgeschlüsselt werden (z.B. 010200100).

Die sonstigen, nichtstandardisierten internen Produkte können - sofern es nicht bereits diese Produkte als standardisierte interne Produkte gibt - inhaltlich frei definiert und gruppiert werden. Dabei ist jedoch immer die auch hierfür vorgesehene 9-stellige Nummernsystematik einzuhalten (z.B. 0107xxxxx).



Produktkatalog

Produktbereich 1: Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)

1.1 Produkte der Leitungs- und Managementbereichs

Produkt-	Allgemeine Leitungs- und Führungsaufgaben	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.1

	Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)			
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben			
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):				
Produktziel:	θ Steuerung und Führung des Geschäftsgangs			
Kurzbeschreibung:	 θ Vorgabe von Behörden- und Produktzielen θ Entscheidungen vorbereiten und Durchführung kontrollieren θ Sonderaufgaben θ Recherche spezifischer Informationen θ Aufbereitung von Dokumenten, Beantwortung von Schreiben, Führen von Korrespondenz θ Entscheidungsaufbereitung θ Gremienarbeit 			
Grundlage:				
Produktverantwort- licher:	Staatssekretär, Abteilungsleiter, Referatsleiter, Präsidenten, Behördenleiter			
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein: Nein:			
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)			
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:			
	Behörde eines anderen Ressorts:			
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:			
	Privatunternehmen:			
	Bürger:			



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl der Einzelaufträge
Kennzahlen:	θ Produktanteil an Gesamtkapazität der Organisation (in %)
	θ Strukturkennzahl in der Produktgruppe

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Einhaltung eines gesetzten Zeitrahmens
tive:	θ ggf. Feedback des Auftraggebers
	θ Bewahrung von strategischen und operativen Handlungsspielräumen
	θ Reaktion von Dritten
	θ Zufriedenheitsgrad innerhalb und außerhalb der Behörde/Organisationseinheit



Produktbezeichnung:

Unterstützung der Amts-/Behördenleitung, Sekretariatsdienste

Gliederungsnummer: 1.1.2

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Unterstützung von Amts- und Behördenleitungen bei deren Erfüllung von Leitungs- und Führungsaufgaben
Kurzbeschreibung:	 θ Zuarbeiten bei der Entscheidungsvorbereitung und -findung θ Erfüllung von Sonderaufgaben für die Leitung θ Anforderung und Aufbereitung von Unterlagen θ Beantworten von Schreiben und Anfragen θ Führen von Korrespondenz θ Erstellen von Sprechzetteln, Voten etc. θ Teilnahme an Sitzungen (parlamentarischen, Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen, innerbehördlichen Sitzungen) θ Protokollerstellung
Grundlage:	
Produktverantwort- licher:	Behördenleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl von Anfragen, Sonderaufgaben
Kennzahlen:	θ Produktanteil an Gesamtkapazität der Organisation (in %)
	θ Strukturkennzahl in der Produktgruppe



KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 34

Qualitätskriterien	
	θ Einhaltung eines gesetzten Zeitrahmens
tive:	θ ggf. positives Feedback des Auftraggebers/Zufriedenheitsgrad
	θ Angemessenes Verhältnis von Entscheidung und Unterstützung



Produkt-	Rechtliche Beratung und Stellungnahmen	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.3

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	 θ Juristische Betrachtung, Auf- und Vorbereitung θ Unterstützung der Amts- und Behördenleitungen bei der Erfüllung ihrer jeweiligen Leitungs- und Führungsaufgaben θ Beseitigen von Unsicherheiten in rechtlichen Fragestellungen
Kurzbeschreibung:	 θ Zuarbeit bei der Entscheidungsvorbereitung und -findung θ Erfüllung von Sonderaufgaben für die Leitung θ Juristischer Beistand bei internen und externen Verfahren
Grundlage:	
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	heta Anzahl von Anfragen, Fälle
Kennzahlen:	θ Zeit/Kosten pro Fall/Anfrage (ggf. nach Komplexitätsstufen unterschieden)
	θ Struktur von Zeit/Kosten bei internen und externen Fällen/Anfrage



KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 36

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Einhaltung zeitlicher Fristen
tive:	θ Prüffestigkeit von Aussagen
	θ Feedback des Amtes/der Behörde
	θ Erfolgsquote gerichtlicher und außergerichtlicher Streitfälle
	θ Zufriedenheit der Fachreferate



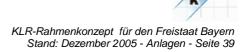
Produkt-	Pressearbeit	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.4

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	 θ Pflege eines unmittelbaren Kontakts zur Medienlandschaft θ Generieren und Bereitstellen von haus- und leitungsrelevante Informationen θ Positionierung des Hauses innerhalb der Staatsregierung 		
Kurzbeschreibung:	 θ Redaktion und Herausgabe von Informationsdiensten (Pressemitteilungen, Finanznachrichten, Dokumentationen) θ Infodienste hausintern θ Mediengestützte, bedarfsgerechte Vorbereitung der Leitung anlässlich von Terminen θ Kontakthalten und Abstimmen mit anderen Pressereferaten, dem Parlament θ Beobachtung und Auswertung von Print- und elektronischen Medien θ Systematische Archivierung des gesammelten Materials in einem DV-gestützten System θ Aufbau und Pflege von Stichwortkatalogen in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen (Personen- und Sachregister) θ Koordinierung und Unterstützung der Pressearbeit im nachgeordneten Bereich θ Wahrnehmung von Repräsentationen im Zusammenhang mit Medien θ Beschaffung von Medien 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts: Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Bürger:		



Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit	
	θ Anzahl Pressespiegel, Dokumentationen etc. (Veröffentlichungen)	
	θ Veranstaltungen	
	$\boldsymbol{\theta}$ Weitere Differenzierung nach erstellten Presseprodukten im Einzelfall möglich	
	θ Anzahl direkt betreuter Multiplikatoren	
Kennzahlen:	θ Strukturkennzahl	
	θ Kosten der einzelnen Maßnahme und/oder Zielgruppe	

Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Einhalten zeitlicher Auflagen	
tive:	θ Schnelligkeit/Reaktions- und Auskunftsfähigkeit	
	θ Nutzerfreundlichkeit der Aufbereitung	
	θ Vollständigkeit der Recherchen	
	θ Reaktionen der relevanten Öffentlichkeit	
	θ Akzeptanz der Veröffentlichungen	



Produkt-	Öffentlichkeitsarbeit	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.5

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	Selbstdarstellung und Platzierung des Hauses in der relevanten Öffentlichke	eit	
Kurzbeschreibung:	 θ Konzeptionierung eines Arbeitsprogramms für die Öffentlichkeitsarbeit θ Informations- und Besucherdienst θ Entwicklung und Pflege von Kontakten zur relevanten Öffentlichkeit (Wirtschaft, Verbände etc.) 		
	θ Zusammenarbeit mit anderen Pressereferaten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit		
	θ Koordinierung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im nachgeordneten Bereich		
	θ Annahme, Auswertung, Beantwortung und Sammlung von Anfragen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
Quantitative Kennzahlen			

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Anzahl Führungen, Anfragen	
	θ Anzahl der erstellten Dokumente und Broschüren	
	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Strukturkennzahl	
	θ Kosten der einzelnen Maßnahme/Zielgruppe	



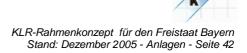
KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 40

Qualitätskriterien		
	θ Einhaltung von Fristen	
tive:	θ Resonanz in der Öffentlichkeit	
	θ Zufriedenheit der Zielgruppen	

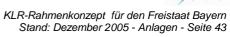
Produkt-	Beantwortung von Bürgeranfragen	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.6

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	Angemessene Beantwortung von Bürgeranfragen		
Kurzbeschreibung:	 θ Entgegennahme, Evaluierung und Beantwortung entsprechender Anfrage θ Weiterleitung innerhalb des Hauses 	en	
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Anzahl Anfragen, ggf. differenziert nach Komplexitätsgraden θ Zeit		
Kennzahlen:	θ Kosten und Zeit pro Anfrage		

 θ Auswahl beteiligter Stellen bei Anfragen



Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Reaktionszeit bis zur Antwort	
tive:	θ Richtige Zuordnung der Fragestellung innerhalb des Hauses	
	θ Verständlichkeit der Antwort	
	θ ggf. Feedback	
	θ Reklamationsquote	





Produkt-	Beantwortung von politischen Anfragen (Abgeord-	Gliederungs-	
bezeichnung:	nete, Ressorts)	nummer:	1.1.7

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Angemessene Beantwortung von Parlamentarieranfragen	
Kurzbeschreibung:	 θ Entgegennahme, Evaluierung und Beantwortung entsprechender Anfragen θ Weiterleitung der Anfrage in entsprechenden Fachbereich 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anfragen	
	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Kosten und Zeit pro Anfrage	
	θ Auswahl beteiligter Stellen bei Anfragen	
	Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Reaktionszeit bis zur Antwort	
tive:	θ Richtige Zuordnung der Fragestellung innerhalb des Hauses	
	θ Verständlichkeit der Antwort	
	θ ggf. Feedback	

θ Reklamationsquote



Produkt-	Innenrevision	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.1.8

	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Leitungs- und Managementaufgaben	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Ordnungsgemäße und effiziente Aufgabenerfüllung	
Kurzbeschreibung:	 θ Systematische Prüfungen, ob: die Zielvorgaben der Behördenleitung zweckmäßig umgesetzt und or nungsgemäß erfüllt werden die Grundsätze wirtschaftlichen Handelns gesichert sind die internen Vorschriften zweckmäßig sind das interne Kontrollsystem sowie die Informations- und Vorgangsable fe lückenlos aufgebaut sind und zuverlässig arbeiten die Vorgesetzten ihre Führungsfunktion ordnungsgemäß wahrnehmer Erstellung eines (jährlichen) Prüfungsplanes in Abstimmung mir der Behördenleitung Dokumentation der Prüfungen (Prüfberichte) Schlussbesprechung mit den geprüften Organisationseinheiten Überwachung der Umsetzung der im Prüfungsbericht enthaltenen Hinweund Empfehlungen, ggf. Nachschau 	äu- 1
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Zuständige Organisationseinheit	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts: Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



Qualitätskriterien	
	θ Dokumentation der Prüfung
tive:	θ Umsetzung der Prüfungsergebnisse
	θ Zuverlässigkeit des internen Kontrollsystems



1.2 Personalführung und -verwaltung

Produkt-	Grundsatzfragen Personal	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.1

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	 θ Führung und Steuerung des Personalbestands θ Abstimmung und Durchführung grundsätzlicher Personalangelegenheiten
	 θ Planung und Abstimmung des Personalbedarfs und der Stellenpläne
Kurzbeschreibung:	θ Evaluierung und Definition von Auswahl-, Beurteilungs- und Aufstiegsrichtlinien
	θ Evaluierung und Definition von Regelungen zu Teilzeit, Beurlaubungen und anderen Abwesenheiten
	θ Klärung und Koordinierung von Schwerbehindertenangelegenheiten
	θ Feststellung und Controlling des Personalbedarfs
	θ Definition der Regelungen zu Nebentätigkeiten
	θ Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten
	θ Definition und Controlling der Personalführungsrichtlinien
Grundlage:	
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Sachgebietsleiter, Referatsleiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl Vorgänge
	θ Anzahl betreuter Mitarbeiter
Kennzahlen:	θ Kosten pro betreuten Mitarbeiter
	θ Kosten pro Vorgang

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Hauses
tive:	θ Erfüllungsgrad operativer und strategischer Anforderungen
	θ Zielgerichtete Aufarbeitung notwendiger Informationen
	θ Umsetzbarkeit
	θ Transparenz von Entscheidungen
	θ Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter und der Leitung
	θ Anzahl Beschwerden, Arbeitsrechtsprozesse und -verfahren

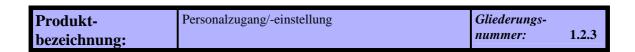


	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	Kurz,- mittel- und langfristige Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit	
Kurzbeschreibung:	 θ Feststellung der Personalbedarfs θ Erstellung/Abstimmung von Stellenplänen θ Erstellen und Pflege von Stellenbeschreibungen θ Ausschreibung von Stellen θ Personal für zwischen- und überstaatliche Einrichtungen und für Auslandsverwendungen θ Planstellenüberwachung θ Personalstatistik θ Stellenbewirtschaftung θ Einsparpotentiale ermitteln θ Perspektivplanung für Mitarbeiter 	
Grundlage:	BBG, BRRG etc.	
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



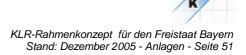
Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl betreuter Mitarbeiter
	θ Anzahl Vorgänge
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro betreuter Mitarbeiter
	θ Kosten pro Vorgang

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Umsetzbarkeit von Personalplanungen
tive:	θ Sicherstellung der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs kurz-, mittel und
	langfristig
	θ Perspektiven für Mitarbeiter aufzeigen
	θ Transparenz von Entscheidungen
	θ Planungsdichte und Detaillierungsgrad



Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Gewinnung von qualifiziertem Personal
Kurzbeschreibung:	 θ Bedarfs- und Vakanzenprüfung θ Ausschreibung θ Auswahlverfahren θ Einbindung Personalrat θ Organisation von Einstellungsuntersuchungen θ Einstellung vornehmen
Grundlage:	
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl der Einstellungen
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro Stelle (gesamt für die Behörde)
	θ Kosten pro Vorgang/Zugang



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Besetzungs- oder Erfolgsrate für offene/ausgeschriebene Stellen
tive:	θ Genauigkeit der Bedarfsanalyse
	θ Genauigkeit/Zielsicherheit des Auswahlprozesses
	θ Attraktive Darstellung des Arbeitsbereichs
	θ Anstellung der jeweils bestqualifizierten Bewerber
	θ Bleiberate nach 1,2,3 Jahren
	θ Anzahl interner Aufstiege/behördeninterner Besetzungen



Produktbezeichnung:

Personalbestandsverwaltung/allgemeine Personalangelegenheiten

Gliederungsnummer: 1.2.4

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	$\theta\;$ Betreuung aller Mitarbeiter zur Sicherstellung des Dienstbetriebs in pun Personalangelegenheiten	cto
Kurzbeschreibung:	 θ Verwaltung und Führung der Personalakten θ Verbindung zu Berufsverbänden und Gewerkschaften θ Personalvertretungsangelegenheiten θ Aufnahme dienst- und beamtenrechtlicher Vorschriften θ Ordenangelegenheiten (Anregungen, Stellungnahmen, Aushändigungen) θ Kindergeld, Vermögenswirksame Leistungen θ Erkrankungen/Arbeitsunfälle θ Urlaubsberechnungen θ Allgemeine Personalgespräche 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit) Innerhalb des Ressorts:	
Extern (ggf. ankreuzen)	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Anfragen, Vorgänge, Mitarbeiter θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro Mitarbeiterθ Kosten pro Vorgang

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Sachgemäße Bearbeitung
tive:	θ Freundlichkeit der Mitarbeiter
	θ Termintreue
	θ Nutzerfreundlichkeit der Ablage/Aktenführung
	θ Zugriffsgeschwindigkeit/-sicherheit bei Anfragen
	θ Aktualität der Akten



Produkt-	Organisation/Betreuung von Aus-/Fort-	Gliederungs-	
bezeichnung:	/Weiterbildung	nummer:	1.2.5

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Optimierung vorhandener Personalressourcen
Kurzbeschreibung:	 θ Bedarfsplanung zur Fortbildung aller Mitarbeiter θ Aufstellen Fortbildungsplanung θ Zielgruppenspezifische Vermittlung von Programmen (Frauen) θ Organisation Fortbildungsmaßnahmen θ Durchführung Fortbildungsmaßnahmen
Grundlage:	o Darentaning Fortondangsmannien
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Sachgebietsleiter, Referatsleiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Mitarbeiter, die Fortbildung in Anspruch nehmen
	θ Anzahl Fortbildungsmaßnahmen
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten/Zeit je Maßnahme



	Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Zielgenaue, individuell zugeschnittene Vermittlung	
tive:	θ Kontinuierliche Betreuung	
	θ Qualität von Schulungen, Praxisrelevanz, Zeitbezug zur aktuellen oder geplanten Verwendung	
	θ Möglichkeit der Umsetzung in der Tagesarbeit	
	θ Anzahl geschulter Mitarbeiter pro Jahr	
	θ Schulungsstunden pro Mitarbeiter pro Jahr	
	θ Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter	
	θ Rechtzeitiges Organisieren von Nachbesetzungen	



${\bf 1.2.6}\ Finanzielle\ Personalangelegenheiten$

Produkt-	Verwaltung/Berechnung (und Anweisung) Besol-	Gliederungs-	
bezeichnung:	dung/Löhne/Gehälter	nummer:	1.2.6.1

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Abwicklung Besoldungs-, Vergütungs-, Lohnzahlungen	
Kurzbeschreibung:	 θ Berechnung und Festsetzung von Besoldung, Vergütung und Löhnen θ Berechnung Versorgungsleistungen θ Berechnung Sonderzuwendungen θ Zusammenarbeit mit Bundesamt für Finanzen hinsichtlich Auszahlungen/Rückforderungen 	
Grundlage:	BBesG etc.	
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	Anzahl der Berechnungen, Beratungen, Vorgänge, Auszahlungen	
	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Kosten pro Mitarbeiter	
	θ Kosten pro Vorgang	
	θ Kosten je Buchung/Auszahlung	



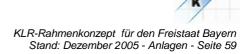
KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 57

Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Korrektheit der Auszahlungen/Fehlerrate	
tive:	θ Fristgerechte Auszahlungen	
	θ Transparenz der Abrechnungen	
	θ Reklamationen/Rückfragen	

Produkt-	Verwaltung/Berechnung Beihilfen	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.6.2

	Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Bearbeitung von Beihilfen		
Kurzbeschreibung:	 θ Ermittlung/Berechnung von Beihilfen θ Antragsbearbeitung θ Beratung der Antragsteller und allgemeine Informationen 		
Grundlage:	Beihilfegesetz		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anträge, Vorgänge, Auszahlungen
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro Mitarbeiter
	θ Kosten pro Vorgang
	θ Kosten je Buchung/Auszahlung



Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Korrekte Berechnung der Beihilfen/Fehlerrate	
tive:	θ Bearbeitungsgeschwindigkeit	
	θ Fachkompetenz	
	θ Freundlichkeit der Beratung	
	θ Reklamationen	

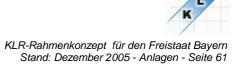
Produkt-	Verwaltung/Berechnung Umzugskosten	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.6.3

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Bearbeitung Umzugskosten	
Kurzbeschreibung:	 θ Ermittlung/Berechnung von Umzugsbeihilfen θ Antragsbearbeitung θ Beratung der Antragsteller 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anträge, Vorgänge, Auszahlungen	

 $\theta \;\; Zeit/Kosten$ pro Vorgang und Mitarbeiter

θ Zeit

Kennzahlen:



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Korrektheit der Berechnungen
tive:	θ Bearbeitungsgeschwindigkeit
	θ Fachkompetenz
	θ Freundlichkeit der Beratung
	θ Reklamationen

Produkt-	Verwaltung/Berechnung Reisekosten	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.6.4

	Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Bearbeitung von Reisekosten		
Kurzbeschreibung:	 θ Verhandlung/Auswahl günstiger Reisemöglichkeiten θ Bearbeitung von Anträgen θ Genehmigung von Reiseanträgen θ Beratung der Antragsteller 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Ouantitative Kennzahlen		

 θ Zahl der Anträge, Vorgänge, Auszahlungen

 $\boldsymbol{\theta} \;\; Kosten je \; Antrag/Vorgang$

 θ Zeit

Zähleinheit:

Kennzahlen:



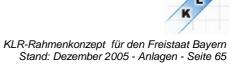
KLR-Rahmenkonzept für den Freistaat Bayern Stand: Dezember 2005 - Anlagen - Seite 63

Qualitätskriterien	
Objektive und subjektive:	θ Korrektheit der Berechnungen
uve.	θ Bearbeitungsgeschwindigkeitθ Freundlichkeit der Beratung
	θ Anzahl der Reklamationen

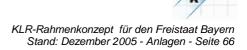
Produkt-	Verwaltung/Berechnung Trennungsgeld	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.6.5

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Bearbeitung von Trennungsgeldanträgen
Kurzbeschreibung:	 θ Ermittlung/Berechnung von Trennungsgeld θ Antragsbearbeitung θ Beratung der Antragsteller
Grundlage:	TGV
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anträge, Auszahlungen, Vorgängeθ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro Vorgang/Buchung/Auszahlung/Antrag



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Korrektheit der Berechnungen
tive:	θ Bearbeitungsgeschwindigkeit
	θ Kompetenz der Beratung
	θ Freundlichkeit der Beratung
	θ Reklamationsrate



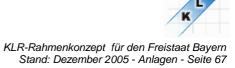
Produkt-	Personalabgänge	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.7

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses	
Kurzbeschreibung:	 θ Prüfung von Sachverhalten θ Führen von Personalgesprächen θ Abmahnungen bearbeiten θ Einleitung/Durchführung von Disziplinarverfahren θ Kündigung des Arbeitsverhältnisses θ Anfertigen von Auflösungsverträgen θ Einbindung Personalrat 	
Grundlage:	Unfoliating Personalitat	
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl der Kündigungen/Disziplinarverfahren	

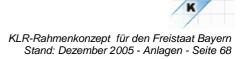
Kennzahlen:

 θ Zeit

 $\boldsymbol{\theta} \;\; \text{Kosten je Personalabgang}$



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Korrekte Feststellung des Sachverhalts
tive:	θ ggf. korrekte rechtliche Würdigung
	θ Anzahl Verfahren/außergerichtliche/gerichtliche Auseinandersetzung
	θ Ausgewogenes Verhandlungsergebnis/Kostengünstigkeit für die Verwaltung
	θ Vermeidung negativer Meinung innerhalb und außerhalb des Hauses



Produkt-	Ausbildung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.2.8

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Personalführung und -verwaltung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Qualifizierung des Nachwuchses	
Kurzbeschreibung:	 θ Nachwuchsgewinnung θ Erstellung von Ausbildungsplänen θ Abstimmung der Ausbildung θ Zusammenarbeit mit Dritten, z. B. Berufsschulen θ Überwachung des Lernerfolges, z. B. Kontrolle des Berichtsheftes θ Ggf. Anmeldung zur Prüfung 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Ausbildungsleiter oder Personalreferat	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Auszubildender bzw. Praktikanten	
Kennzahlen:	θ Kosten pro Auszubildenden bzw. Praktikanten	



Qualitätskriterien	
_	θ Zielgenaue Ausbildung
tive:	θ Zeitbezug zur aktuellen oder geplanten Verwendung
	θ Qualifikation, Motivation und Zufriedenheit der Auszubildenden
	θ Ausbildungsnoten



1.3 Allgemeiner Servicebereich

Produkt-	Verwaltung/Bewirtschaftung Dienstgebäude/ Lie-	Gliederungs-	
bezeichnung:	genschaften (inkl. Kantinenbewirtschaftung)	nummer:	1.3.1

	Produktmerkmale
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft der Gebäudeinfrastruktur insgesamt sowie der Funktionsfähigkeit der Kantine
Kurzbeschreibung: Grundlage:	 θ Technischer Dienst für Gebäude/Instandhaltung (Facility Management) θ Leitungsgebundene Versorgung θ Kosten- und Rechnungsmanagement θ Bauvorhaben und Verwaltung θ Anmietung/Vermietung θ Einsatzleitung Hausverwaltung θ Hausmeister θ Kantinen- und Küchenbewirtschaftung θ Instandhaltung Außenflächen θ Vertragsverwaltung externer Dienstleister θ Umzugsplanung (im Haus)
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Fläche
	θ Gebäude-Verschleiß
	θ Anzahl Mitarbeiter
Kennzahlen:	θ Zeit im Verhältnis zu bewirtschafteter Fläche, Mitarbeiter in der Behörde
	θ Kosten im Verhältnis zu bewirtschafteter Fläche, Mitarbeiter in der Behörde oder Unterhaltungsaufwand

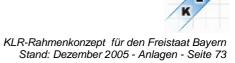
Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Sachkenntnis	
tive:	θ Verhandlungsgeschick/Einsparungseffekte durch Einkaufs- und Bewirtschaftungsverhalten	
	θ Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrer Arbeitsumgebung/dem Haus	
	θ Zeit bis zur Beseitigung von Mängel und Schäden	



Produkt-	Bau- und Umzugsbetreuung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.2

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Umsetzung von Bau und Umzugsvorhaben	
Kurzbeschreibung:	 θ Planung, Überwachung, Abnahme von Baumaßnahmen θ Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung θ Behördenkontakte θ Ausschreibungen für Dienstleister θ Aufstellen von Umzugsplänen und deren Überwachung 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
Quantitative Kennzahlen		

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Anzahl und Bauvorhaben	
	θ Anzahl und Arbeitsplatz-Umzugsvorhaben	
	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Kosten/Zeit je betreutem Bauvorhaben	
	θ Kosten/Zeit je Arbeitsumzug	



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Einhaltung Kostenrahmen
tive:	θ Einhaltung Zeitrahmen
	θ Qualität der Bauausführung
	θ Zufriedenheit der Mitarbeiter



Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Sicherstellung der ordnungsmäßigen und jederzeitigen Zugänglichkeit der Behörde/der Liegenschaft sowie Bewachung		
Kurzbeschreibung:	 θ Im Eingangs- und Ausgangsbereich die Zugänglichkeit sicherstellen θ Ggf. Zusammenarbeit mit Wachdienst θ Zutrittsberechtigung gemäß Vorschriften kontrollieren θ Sicherheitsmäßige Aufsicht über Haus und Liegenschaft 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Dienststunden/Zeit
	θ Anzahl Kontrollgänge/-stellen
Kennzahlen:	θ Zeit pro Tag je Eingangs-/Ausgangsbereich
	θ Arbeitszeit je Arbeitstag je Eingangs-/Ausgangsbereich

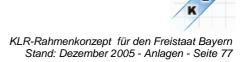


Qualitätskriterien		
Objektive und subjek- θ Freundlichkeit bei Problembeseitigung		
tive:	θ Kompetenz und Informationsfähigkeit ggü. Mitarbeitern und Besuchern	
	θ Pünktlichkeit	
	θ Entdeckungs- und ggf. Aufklärungsrate von Verstößen gegen Vorschriften	

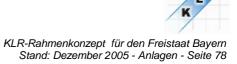
Produkt-	Botendienst	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.4

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Hausinterner Kurierdienst		
Kurzbeschreibung:	 θ Abholung- und Zustellung sämtlicher Ein- und Ausgänge θ physische Versorgung aller Mitarbeiter mit Schriftgut, Material etc. 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl Vorgänge/Akten
	θ Anzahl bedienter Anlaufstellen
Kennzahlen:	$\theta~$ Kosten pro Abholung/Lieferung/angeschlossener Mitarbeiter/pro Transportgut
	θ Verhältnis Anlaufstellen/Anzahl Büros

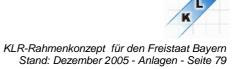


Qualitätskriterien			
Objektive und subjek-	θ Durchlaufzeit von Transportgütern		
tive:	θ Freundlichkeit		
	θ Kenntnis des Hauses		
	θ ggf. Umfang weiterer Tätigkeiten (z. B. Versorgung der Etage mit Geträn-		
	ken, Übernahme bestimmter Hausmeistertätigkeiten etc.)		



Produkt-	Poststelle (Postein- und -ausgang)	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.5

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Sicherstellung des Postverkehrs (Ein- und Ausgänge)		
Kurzbeschreibung:	θ Entgegennahme und Verteilung von Postendungen im Haus		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Anzahl Sendungen (Ein- und Ausgänge)		
Kennzahlen:	θ Kosten pro Sendung		
	Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Schnelligkeit der Bearbeitung		
tive:	θ Zuverlässigkeit der hausinternen Zustellung		



Produkt-	Zahlstelle/Kasse	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.6

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Führen einer Kasse/Zahlstelle		
Kurzbeschreibung:	 θ Durchführung von Einzahlungen und Auszahlungen θ Führen entsprechender Kassenbücher 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit		
Kennzahlen:	θ Zahl der Ein/Auszahlungsvorgänge		
Kemizamen.	θ Kosten pro Vorgang		
	Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Korrektheit der Abrechnungen/Zahlungsvorgänge		
tive:	θ Schnelligkeit		
	θ Freundlichkeit		

Produkt-	Fernsprechzentrale	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.7

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Einsatzfähigkeit der Telefon-Infrastruktur und der Telefonvermittlung	
Kurzbeschreibung:	 θ Annahme und Weitervermittlung von eingehenden Anrufen θ Herstellung von Verbindungen nach außen und innerhalb des Hauses θ Planung der Besetzung 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl der Vermittlungsvorgänge θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten pro Vermittlung/pro bedienten Anschluss



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Freundlichkeit
tive:	θ Präzision der Vermittlung/Fehlvermittlungsrate
	θ Kenntnis des Hauses/Auskunftsfähigkeit
	θ Vermittlungsdauer (je Vermittlungsversuch)

Produkt-	Fahrbereitschaft	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.8

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Durchführung von Dienstfahrten	
Kurzbeschreibung: Grundlage:	 θ Entgegennahme von Fahraufträgen θ Einplanung in Kapazität θ Durchführung von Dienstfahrten θ Bereitschaftsdienst θ Beschaffung von Fahrzeugen θ Technischer Dienst an den Fahrzeugen θ Vergabe an Fremdfirmen θ Abwicklung von Unfallschäden θ Führen, Verwalten von Fahrtenbüchern 	
Produktverantwort-	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
licher: Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe) Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit) Innerhalb des Ressorts: Behörde eines anderen Ressorts: Behörde eines anderen Landes/des Bundes: Privatunternehmen: Bürger:	



Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Größe und Zustand Fuhrpark	
	θ Anzahl Fahrten	
	θ Zeit	
	θ Kilometer	
	θ Reparaturen	
Kennzahlen:	θ Gesamtkosten pro durchgeführter Dienstfahrt	
	θ Kosten pro Fahrzeug (ggf. je Typ und gefahrenen Kilometer)	
	θ Kosten je Stunde Fahrzeit oder Dienstzeit	
	(= Bereitschaft + Fahrzeit + Wartezeit)	
	θ Dienstbereitschaft pro Tag (Anzahl verfügbarer Fahrer pro Werktag oder pro 8-Stunden-Arbeitszeit)	

Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Unfallrate pro 1000 Kilometer (in \in (Schadenshöhe), in Stk. (Anzahl Unfä-	
tive:	le))	
	θ Freundlichkeit der Fahrer	
	θ Verfügbarkeit der Fahrer	
	θ Pünktlichkeit	
	θ Erreichbarkeit	
	θ Bereitschaftsgrad	

Produkt-	Schreibdienst	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.9

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Ausführung von Schreibarbeiten	
Kurzbeschreibung:	 θ Annahme von Aufträgen θ Anfertigen θ Korrekturarbeiten/Textredaktion θ Protokollierdienste 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Schriftstücke	
	θ Zeit	

θ Kosten pro Schriftstück/Auftrag

 θ Kosten je Schreibstunde (inkl. oder exkl. Leer- oder anderer Produktzeiten)

Kennzahlen:



Qualitätskriterien	
Objektive und subjektive:	θ Schnelligkeit der Auftragsabarbeitung
uve:	θ Fehlerfreiheit/Korrekturläufe

Produkt-	Dolmetscher / Sprachendienst	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.10

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Übersetzen von Texten und gesprochenem Wort	
Kurzbeschreibung:	 θ Entgegennahme und Übersetzung von fremdsprachigen Texten θ Übersetzung von deutschen Texten in andere Sprachen θ Simultanübersetzung vom und ins Deutsche θ Bearbeitung/Redaktion fremdsprachiger Texte θ Vorhalten entsprechender Nachschlagewerke 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
Quantitative Vennzahlen		

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Zahl der Aufträge
	θ Umfang und Komplexität der Texte/Reden
Kennzahlen:	θ Kosten je Auftrag
	θ Zeit/Kosten je Seite/Zeiteinheit



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Korrektheit der Übersetzungen
tive:	θ Umfang des Wortschatzes
	θ Schnelligkeit der Abwicklung
	θ Bereitschaftsgrad
	θ Freundlichkeit



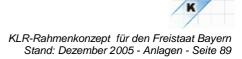
Produktbezeichnung:

Beschaffungsangelegenheiten und Beschaffungen
bezeichnung:

Gliederungsnummer: 1.3.11

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Versorgung des Hauses mit Mobiliar, Geschäftsbedarf	
Kurzbeschreibung:	 θ Entgegennahme und ggf. Prüfung von Beschaffungsanforderungen/Wünschen θ Ausschreibungen für Beschaffungen vornehmen θ Steuerung des Beschaffungswesens θ Preisvergleiche durchführen und Angebote auswerten θ Ausstattung der Diensträume θ Abrechnung und Bezahlung 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe) Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit) Innerhalb des Ressorts: Behörde eines anderen Ressorts: Behörde eines anderen Landes/des Bundes: Privatunternehmen: Bürger:	
	- 0	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Beschaffungen
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Zeit/Kosten pro Beschaffungsvorgang
	θ Anzahl Waren(-gruppen) im Lager/Lagerbestand im Verhältnis je Arbeitsplatz in Stück und €



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Schnelligkeit der Auftragsbearbeitung und Beschaffung
tive:	θ Präzision der Auftragsdurchführung/Fehlerfreiheit und Vollständigkeit
	θ Verhandlungsgeschick gegenüber Lieferanten
	θ Flexibilität in der Auftragswahrnehmung
	θ Freundlichkeit
	θ Richtigkeit der Beschaffung/Fehlerfreiheit/Reklamationen



Produkt-	Verwaltung von Material	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.12

Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):	
Produktziel:	θ Bereithalten von Materialien zur Geschäftsausübung
Kurzbeschreibung:	 θ Bestand kontrollieren und pflegen θ Nachbestellungen auslösen θ Materialausgabe θ Annahme/Rücknahme von Material θ Beseitigung kleinerer Schäden θ Beratung
G 11	θ Durchführung von Inventarisierungen
Grundlage:	
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:
	Behörde eines anderen Ressorts:
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:
	Privatunternehmen:
	Bürger:
Quantitative Kennzahlen	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Ausgabe- und Rücknahmevorgänge
Kennzahlen:	θ Kosten pro Ein- und Auslieferungsvorgang
	θ Bestandskosten je Arbeitsplatz



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Anforderungsgerechte Bestandszusammensetzung
tive:	θ Schnelligkeit der Ein- und Auslieferung, Anforderungserfüllung
	θ Freundlichkeit/Zufriedenheit der belieferten Mitarbeiter
	θ Zustand des Materials

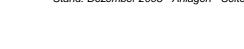
Produkt-	Hausdruckerei/Vervielfältigung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.13

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Erstellung von gedruckten Dokumenten	
Kurzbeschreibung:	 θ Annahme und Abwicklung von Druck- und Kopieraufträgen θ Beratung θ Auslieferung θ Bewirtschaftung Materiallager 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	$ \theta \ \ Aufträge \ ggf. \ Differenziert nach \ Umfang/Komplexität \ und \ hausintern \ oder - extern, \ bzw. \ permanent \ wiederkehrende \ und \ ad \ hoc-Aufträge \ etc. $ $ \theta \ \ Zeit $	
Kennzahlen:	 θ Kosten pro Auftragsabwicklung θ Kosten pro Maßeinheit für die vervielfältigten Erzeugnisse (pro Stück, pro Seite, pro Tag etc.) 	



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Druck- und Auftragsqualität
tive:	θ Schnelligkeit der Abwicklung
	θ ggf. Qualität der technischen Beratung vor Auftragsentgegennahme



Gliederungs-

1.3.14

nummer:

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Bereitstellung von Fachliteratur		
Kurzbeschreibung:	 θ Verleih und Rücknahme von Beständen θ Führen einer Leihkartei θ Statistik über Nachfrage θ Sichtung von Fachliteratur hinsichtlich Neuerscheinungen θ Aufbau und Pflege eines Bestandskatalogs θ Aufbau und Pflege eines EDV-gestützten Stichwortverzeichnisses, Katalogisierung θ Ankauf θ Bestandspflege, Aussonderung, Restaurierung θ Information der Mitarbeiter über Neuerscheinungen θ Kontakte zu anderen Fachbibliotheken θ Fernleihe θ Zusammenstellung von Paketen θ Rechercheaufträge abwickeln 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		

Produktbezeichnung:

Bibliothek



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl von Ausleihen
	θ Bestandszahl
Kennzahlen:	θ Kosten je Ein- und Auslieferungsvorgang
	θ Kosten je verwalteten Bestand

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Aktualität in der Beschaffung
tive:	θ Bedienungsfreundlichkeit und Beratung bei Recherche/Ausleihe
	θ Öffnungszeiten
	θ Zustand des Bestands
	θ Schnelligkeit in der Abwicklung
	θ Kenntnis der fachlichen Diskussionen/Zusammenhänge/Beratungsqualität



	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Schriftgutverwaltung	
Kurzbeschreibung:	θ Aktenführung gemäß Aktenplan/Aktenverwaltung	
	θ Herausgabe von Schriftstücken	
	θ Bestandspflege	
	θ Recherche von Vorgängen	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit	
	θ Zahl der Anfragen/Akten	
Kennzahlen:	θ Kosten je Anfrage/Akte	
	θ Zeit/Kosten je Recherche	



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Zustand des Bestands, Aktualität
tive:	θ Zugriffsgeschwindigkeit
	θ Rückfragenquote bzw. Richtigkeit der Recherche



Produkt-	VS- Archiv- und Aktenbewirtschaftung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.3.16

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Allgemeiner Servicebereich		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Schriftgutverwaltung von VS-Material		
Kurzbeschreibung:	 θ Aktenführung gemäß Aktenplan θ Herausgabe von Schriftstücken θ Bestandspflege θ Führen einer Liste mit empfangsberechtigten Personen θ Recherche von Vorgängen θ Organisation von Aktenvernichtung 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit θ Zahl der Vorgänge		
Kennzahlen:	θ Kosten je Vorgang θ Zeit/Kosten je Vorgang		



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Einhaltung von Sicherheitsauflagen
tive:	θ Zugriffsgeschwindigkeit auf Vorgänge
	θ Rückfragequote bzw. Korrektheit von Recherchen

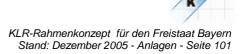


1.4 Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung

Produkt-	Betriebswirtschaftliche Führungs- und Entschei-	Gliederungs-	
bezeichnung:	dungsunterstützung	nummer:	1.4.1

	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Betriebswirtschaftliche Beratung	
Kurzbeschreibung:	 θ Kennzahlenermittlung θ Wirtschaftlichkeitsberechnungen und -analysen θ Beratung θ Benchmarking 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anfragen/Beratungen	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Anfragen/Beratungen θ Zeit
Kennzahlen:	θ Zeit/Kosten je Anfrage/Auswertung



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Kompetenz der Beratung
tive:	θ Freundlichkeit/Bereitschaft und Fähigkeit, für die Probleme anderer Informationen bereitzustellen
	θ Schnelligkeit bei der Auftragserledigung
	θ Kenntnis des Hauses
	θ Verständlichkeit der Produkte/Auswertungen



Produktbezeichnung:

Konzeption, Steuerung und Weiterentwicklung der
Controllinganwendungen

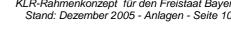
Gliederungsnummer: 1.4.1.1

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Betrieb eines Controllingsystems	
Kurzbeschreibung: Grundlage:	 θ Aufbau und Anwendung eines Kennzahlensystems θ Eingabe und Verdichtung betriebswirtschaftlicher Daten aus der KLR θ Beratung der Fachabteilungen und Referate θ Pflege und Fortentwicklung einer entsprechenden EDV-Anwendung θ Überwachung des Berichtswesens der Fachabteilungen/Qualitätskontroll θ Führung und Weiterentwicklung eines Berichtswesens θ Beratung der Hausleitung θ Abstimmung zwischen Kameralistik und KLR θ Austausch mit anderen Ressorts θ Fortbildung 	le
Produktverantwort-licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
θ Beratungsvorgänge	
Kennzahlen:	θ Strukturauswertung in der Produktgruppe
θ Kosten je Auswertung und Bericht/Ausarbeitung	

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Zuverlässigkeit der Berechnungen
tive:	θ Kompetenz/Freundlichkeit der Beratung und Unterstützung der Fachreferate und Leitung
	θ Genauigkeit der Aussagen und Empfehlungen
	θ Entwicklungsstand der betriebswirtschaftlichen Instrumente
	θ Akzeptanz der Aussagen



Produkt-	Informationsbeschaffung und -aufbereitung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.4.1.2

	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Informationsseitige Unterstützung der betriebswirtschaftlichen Steuerun	g
Kurzbeschreibung:	 θ Datensammlung θ Aufbereiten von Berichtsdaten zu statistischen Zwecken θ Fort- und Weiterentwicklung der Informationsbeschaffungssysteme und systematik 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Kostenstrukturvergleiche in der Abteilung	



Qualitätskriterien	
	θ Zuverlässigkeit der ermittelten Daten
tive:	θ Akzeptanz der Aussagen



Produkt-	Haushaltsplanung und -aufstellung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.4.2

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Erstellen der jährlichen Haushaltsplanung, Aufstellung des Finanzplans	
Kurzbeschreibung:	θ Anforderungen der Arbeits- und Organisationseinheiten sammeln und in Planzahlen umsetzen	
	θ IT-gestützte Aufbereitung	
	θ Mittelfristige Finanzplanung aufstellen	
	θ KLR-Daten auswerten, Berichtswesen auswerten	
	θ Verhandlungen mit dem Ressort, BayStMF, Finanzausschuss	
Grundlage:	ВауНО	
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter des HH-Referats (BfH)	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit	θ Zeitθ Zahl der bewirtschafteten Titel und Objektkonten
Kennzahlen	θ Kostenstrukturvergleiche in der Abteilung



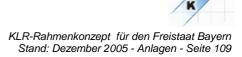
Qualitätskriterien		
Objektive und subjektive:	θ Verhandlungsgeschick nach Innen und Außen	
	 θ Anforderungsgerechte Planung und Erfüllung der Auflagen θ Berücksichtigung der finanziellen Bedarfe der Organisationseinheiten und 	
	Ausgleich der Interessen	



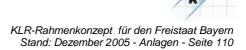
Produkt-	Haushaltsvollzug, Bewirtschaftung und Überwa-	Gliederungs-	
bezeichnung:	chung	nummer:	1.4.3

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Umsetzung/Vollzug des jeweiligen Haushalts	
Kurzbeschreibung:	 θ Überwachung des Titelverbrauchs/Bewirtschaftung θ EDV-Verarbeitung der entsprechenden Daten θ Kontierung und Überwachung des HKR-Verfahrens θ Beratung von OrgEinheiten θ Mitwirkung und Erteilung bei haushaltsrechtlich notwendigen Zustimmungen 	
Grundlage:	ВауНО	
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit	
	θ Beratungsgespräche	
	θ Anzahl Kassenordnung	
Kennzahlen:	θ Kostenstrukturvergleiche in der Abteilung	
	θ Kosten je Kassenanordnung	



Qualitätskriterien		
Objektive und subjek- tive:	θ Informationsstand über die tatsächliche Lage in den einzelnen Organisationseinheiten	
	θ Verhandlungsgeschick nach Innen und Außen	
	θ Anforderungsgerechte Erfüllung der Auflagen	
	θ Berücksichtigung der finanziellen Bedarfe der Organisationseinheiten und Ausgleich der Interessen	



Produkt-	Haushaltsabgleich/Rechnungslegung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.4.4

Produktmerkmale		
D (1/ 11 D		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Pro- duktgruppe:	Betriebswirtschaftliche, finanzielle Steuerung	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Endabrechnung des jeweiligen Jahreshaushalts/Rechnungslegung	
Kurzbeschreibung:	θ Abgleich der Konten/Rechnungslegung	
	θ Umschichtung und Ausgleich von Titeln	
	θ Erfüllung der verfassungsmäßigen Auflagen	
Grundlage:	ВауНО	
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter (BfH)	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit	
Kennzahlen:	θ Kostenstrukturvergleiche in der Abteilung	
Qualitätskriterien		

 $\boldsymbol{\theta}$ Geschick im Finden von Ausgleichsmöglichkeiten

θ Aktualität und Genauigkeit der Abrechnung

Objektive und subjek-

tive:



1.5 Organisation

Produkt-	Grundsatzfragen Organisation	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.5.1

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Organisation	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Perspektivplanung Organisation	
Kurzbeschreibung:	 θ Konzeptarbeit θ Planung, Anpassung der Hausstruktur θ Beauftragung von Externen θ Austausch mit Wissenschaft θ Austausch mit anderen Ressorts θ Benchmarking θ Mitwirkung an strategischer Stellenplanung θ Beratung der Fachabteilungen und Referate 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: ☐ Nein: ☐	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Anzahl Untersuchungen
Kennzahlen:	θ Kosten/Zeit je Untersuchung und/oder Maßnahme
	θ Kosten/Zeit je betreuter Mitarbeiter

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Aktualität der Planungen
tive:	θ Einbindung relevanter Fachleute im Haus und kompetenter Exter- ner/qualifizierte Mitarbeit und Übertragung der Erkenntnisse auf Bundes- ebene
	θ Umsetzbarkeit von Maßnahmen
	θ Stabilität der durchgeführten Maßnahmen
	θ Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter und Leitung



Produkt-	Allgemeine Organisationsaufgaben	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.5.2

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Organisation	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Umsetzung von Organisationsmaßnahmen	
Kurzbeschreibung:	θ Operationalisierung von Grundsatzplanungen	
	θ Durchführung von Befragungen	
	θ Besetzung von Projektgruppen	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Abteilungsleiter, Referatsleiter, Sachgebietsleiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	

Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Maßnahmen
	θ Zeit
Kennzahlen:	θ Kosten/Zeit je Untersuchung und/oder Maßnahme
	θ Kosten/Zeit je betreuter Mitarbeiter



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Umsetzbarkeit
tive:	θ Feedback aus den Organisationseinheiten
	θ Vertrautheit mit aktuellen Methoden
	θ Transparenz der Maßnahmen
	θ Stabilität der durchgeführten Maßnahmen
	θ Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter und Leitung



Produktbezeichnung:

Planung, Durchführung und Auswertung von Organisationsuntersuchungen

Gliederungsnummer: 1.5.3

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Organisation	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Aufrechterhaltung der optimalen Aufbau- und Ablauforganisation und Ar passung an geänderte Rahmenbedingungen	n-
Kurzbeschreibung:	 θ Planung, Durchführen, Auswertung von Organisations- und Arbeitsplatzuntersuchungen θ Beteiligung an strategischer Planung θ Herausarbeitung relevanter Fragestellungen θ Konzeption von Untersuchungen θ Durchführung von Ausschreibungen θ Begleitung/Controlling von Externen θ Berichtswesen θ Ergebnisaufbereitung θ Erstellung von Umsetzungsplanungen/Maßnahmenkatalogen 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	



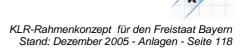
Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Anzahl Untersuchungenθ Zeit
Kennzahlen:	θ Kostenstruktur in der Abteilung

Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Analysefähigkeit
tive:	θ Umsetzbarkeit und Akzeptanz der Untersuchungen
	θ Akzeptanz der Ergebnisvermittlung
	θ Prägnanz und Praxisbezug der Ergebnisse
	θ Umsetzbarkeit vorgeschlagener Maßnahmen
	θ Transparenz der Maßnahmen



1 I Oudit		Gliederungs-	
bezeichnung:	Organisationsveränderungen	nummer:	1.5.4

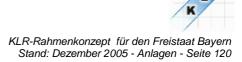
Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Pro- duktgruppe:	Organisation	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Betreuung von Organisationsveränderungen	
Kurzbeschreibung:	 θ Analyse von entsprechenden Konzepten θ Umsetzungsplanung erstellen θ Kontrolle der Umsetzung θ Berichtsführung und Abstimmung mit strategischer Planung θ Auswertung der Vorhaben 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Anzahl der Vorhaben	
Kennzahlen:	θ Kostenstrukturvergleich in der Abteilung	



Qualitätskriterien	
Objektive und subjek-	θ Akzeptanz der Umsetzung
tive:	θ Soziale Kompetenz
	θ Einhalten von Zeitplänen
	θ Transparentes Berichtswesen
	θ Mitarbeiterzufriedenheit

Produkt-	Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertungen	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.5.5

	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Organisation	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Einordnung von Dienstposten und Arbeitsplätzen in die Vergütungsgrupp	en
Kurzbeschreibung:	θ Durchführung von Zuordnungenθ Begründung	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zahl der Bewertungen	
Kennzahlen:	θ Kosten/Zeit je Arbeitsplatzbewertung/je Arbeitsplatz	\neg



Qualitätskriterien	
	θ Genauigkeit der Zuordnung
tive:	θ Nachvollziehbarkeit
	θ Berücksichtigung sämtlicher relevanter Merkmale
	θ Änderungs- und Überarbeitungshäufigkeit



1.6. Datenverarbeitung und Informationstechnologie

Produkt-	IT-Infrastruktur und Systemverwaltung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.6.1

	Produktmerkmale	
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Datenverarbeitung und Informationstechnologie	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	θ Funktionsfähigkeit einer angemessenen IT Infrastruktur und Verwaltung	
Kurzbeschreibung:	 θ Fachaufsicht über die Rechenzentren (wenn vorhanden) θ Hard- und Softwareangelegenheiten, Ausschreibungen, Ankauf und Implementierungsplanung θ IT-Rahmenkonzepte und IT-Strategie θ Konzeption IT-Fachanforderungen θ IT-Sicherheit und Datenschutzstandards θ Betreuung der Systemkonfiguration inkl. Zugriffsrechte und -regelungen θ Dokumentation und Aktenführung über die Systemverwaltung θ Fort- und Weiterbildungsangebote ermitteln und planen 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe) Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit) Innerhalb des Ressorts: Behörde eines anderen Ressorts: Behörde eines anderen Landes/des Bundes: Privatunternehmen:	
	Bürger:	



Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeit
	θ Zahl der Konzepte, Ausschreibungen, Beratungen
Kennzahlen:	θ Kosten je Mitarbeiter der Behörde oder je DV-Arbeitsplatz
	θ Kosten je DV-System

Qualitätskriterien		
Objektive und subjektive:	θ Technische Aktualität und Durchdringungsgrad (z. B. Verhältnis PC-Arbeitsplätze zu Mitarbeiter im Zeitablauf inkl. Soll/Ist und Plan-Vergleich, auch langfristigen Planungen)	
	θ Homogenität der Rahmenkonzepte und Überarbeitungsnotwendigkeit der IT-Strategie	
	θ Verhandlungsgeschick bei Ausschreibungen	
	θ Integration der Planungen mit anderen Fachplanern	
	θ Integrationsgrad von Daten und Funktionen bei bestehenden Anwendungen	
	θ Nutzerzufriedenheit	



Produkt-	Bürokommunikation und Ausstattung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.6.2

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Datenverarbeitung und Informationstechnologie		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Bereitstellung DV-technischen Infrastruktur für die Arbeitsplätze		
Kurzbeschreibung:	 θ Anforderungen ermitteln und in langfristige Ausstattungsplanung hinsichtlich Hard- und Software einbeziehen θ Qualitätsanforderungen definieren θ Ausschreibungen durchführen θ Beschaffung durchführen θ Beratungsdienste durchführen θ Organisieren eines Reparaturdienstes 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		

Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit	
	θ Anzahl Beratungen	
Kennzahlen:	θ Kosten je DV-Arbeitsplatz und/oder System	
	θ Kosten je Betreuerstunde	

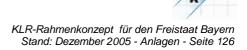


Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Homogenität der Ausstattungsplanung	
tive:	θ Technische Aktualität und Durchdringungsgrad (z.B. Verhältnis PC-Arbeitsplätze zu Mitarbeiter im Zeitablauf inkl. Soll/Ist und Plan-Vergleich, auch langfristigen Planungen)	
	θ Reaktions- und Reparaturzeiten	
	θ Schnelligkeit von Problemlösungen	
	θ Systemsicherheit und Reaktionszeit, bis Ausfälle behoben wurden	
	θ Freundlichkeit	
	θ Verhandlungsgeschick	
	θ Technisches Know-how	
	θ Nutzerzufriedenheit	



Produkt-	Fachspezifische DV-Anwendungen	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.6.3

Produktmerkmale		
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)	
Bestandteil der Produktgruppe:	Datenverarbeitung und Informationstechnologie	
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):		
Produktziel:	 θ Bereitstellung der benötigten Anwendungen und Anwendungsmodule für die Erfüllung der Fachaufgaben der Behörde 	
Kurzbeschreibung:	 θ Bedarfsanalysen durchführen θ Planung von Gesamtkonzepten θ Vergleichstests und Benchmarking durchführen θ Beratungen gestalten 	
Grundlage:		
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter	
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein: Nein:	
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)	
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:	
	Behörde eines anderen Ressorts:	
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:	
	Privatunternehmen:	
	Bürger:	
	Quantitative Kennzahlen	
Zähleinheit:	θ Zeitθ Anzahl Beratungen	
Kennzahlen:	θ Kosten je Anwendung	
	θ Kosten je angeschlossener Arbeitsplatz und oder Mitarbeiter insgesamt	

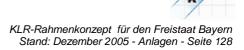


Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Abdecken der technischen Anforderungen	
tive: θ Nutzerfreundlichkeit der Anwendungen		
	θ Kompatibilität/Integrationsfähigkeit mit andern Systemen	
	θ Aktualität und Innovationsgrad der Systeme hinsichtlich funktionaler An-	
	forderungen	
	θ Verhandlungsgeschick bei Ausschreibungen und Beschaffungen	



Produkt-	Benutzerbetreuung	Gliederungs-	
bezeichnung:		nummer:	1.6.4

Produktmerkmale			
Bestandteil des Produktbereichs:	Allgemeiner Service- und Verwaltungsbereich (Interne Produkte)		
Bestandteil der Produktgruppe:	Datenverarbeitung und Informationstechnologie		
Untergliederung in Einzelprodukte (ggf.):			
Produktziel:	θ Lösen von Hard- und Softwareproblemen der Systemnutzer		
Kurzbeschreibung:	 θ Einrichtung und Betreuung der Benutzerausstattung/Konfiguration θ Bereitschaftsdienst aufbauen θ Fehlerdiagnosen und -behebung θ Beratung der Nutzer bei Handhabung θ Reparaturdienst θ Schulungen durchführen 		
Grundlage:			
Produktverantwort- licher:	Referatsleiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter		
Erlöserzielung: (bitte ankreuzen)	Ja: Nein:		
Produktempfänger: Intern (genaue Angabe)	Innerhalb der Behörde: (z.B. Kostenstelle, Organisationseinheit)		
Extern (ggf. ankreuzen)	Innerhalb des Ressorts:		
	Behörde eines anderen Ressorts:		
	Behörde eines anderen Landes/des Bundes:		
	Privatunternehmen:		
	Bürger:		
	Quantitative Kennzahlen		
Zähleinheit:	θ Zeit θ Zahl der Beratungen		
Kennzahlen:	θ Kosten je Bereitschaftszeit/Einsatz/Anfrage		



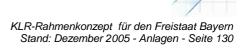
Qualitätskriterien		
Objektive und subjek-	θ Schnelligkeit bei Fehlerbeseitigung und Rückruf	
tive:	θ Freundlichkeit	
	θ Technische Kompetenz und Lösungsfähigkeit	
	θ Bereitschaftszeiten im Verhältnis zu Arbeitszeiten	
	θ Nutzerzufriedenheit	



Anlage 6: Kennzahlen/Bezugsgrößen

Bezugsgrößen für die standardisierten internen Produkte:

	Produkte	Indirekte Be- zugsgrößen
1.1	PRODUKTE DES LEITUNGS- UND MANAGEMENTBEREICHS	
1.1.1	Allgemeine Leitungs- und Führungsaufgaben	Personalkosten
1.1.2	Unterstützung der Amts-/Behördenleitung, Sekretariats- dienste	Personalkosten
1.1.3	Rechtliche Beratung und Stellungnahmen	Personalkosten
1.1.4	Pressearbeit	Personalkosten
1.1.5	Öffentlichkeitsarbeit	Personalkosten
1.1.6	Beantwortung von Bürgeranfragen	Personalkosten
1.1.7	Beantwortung von politischen Anfragen (Abgeordnete, Ressorts)	Personalkosten
1.1.8	Innenrevision	Personalkosten
1.2	PERSONALFÜHRUNG UND -VERWALTUNG	
1.2.1	Grundsatzfragen Personal	Anzahl Mitarbeiter
1.2.2	Personalplanung	Anzahl Mitarbeiter
1.2.3	Personalzugang/-einstellung	Anzahl Einstel- lungen
1.2.4	Personalbestandsverwaltung/allgemeine Personalangelegenheiten	Anzahl Mitarbeiter
1.2.5	Organisation/Betreuung von Aus-/Fort-/Weiterbildung	Anzahl Mitarbeiter



	Produkte	Indirekte Bezugsgrößen
1.2.6	Finanzielle Personalangelegenheiten	Anzahl Mitarbeiter
1.2.6.1	Verwaltung/Berechnung (und Anweisung) Besoldung/Gehälter /Löhne	Anzahl Mitarbeiter
1.2.6.2	Verwaltung/Berechnung Beihilfen	Anzahl Mitarbeiter
1.2.6.3	Verwaltung/Berechnung Umzugskosten	Anzahl Mitarbeiter
1.2.6.4	Verwaltung/Berechnung Reisekosten	Anzahl Mitarbeiter
1.2.6.5	Verwaltung/Berechnung Trennungsgeld	Anzahl Mitarbeiter
1.2.7	Personalabgänge	Anzahl Abgänge
1.2.8	Ausbildung	Personalkosten
1.3	ALLGEMEINER SERVICEBEREICH	
1.3.1	Verwaltung/Bewirtschaftung Dienstgebäude/Liegenschaften (inkl. Kantinenbewirtschaftung)	qm
1.3.2	Bau- und Umzugsbetreuung	Anzahl Mitarbeiter
1.3.3	Pförtnerdienst	Anzahl Mitarbeiter
1.3.4	Botendienst	Anzahl Mitarbeiter
1.3.5	Poststelle (Postein- und ausgang)	Anzahl Mitarbeiter
1.3.6	Zahlstelle/Kasse	Anzahl Mitarbeiter
1.3.7	Fernsprechzentrale	Anzahl Mitarbeiter
1.3.8	Fahrbereitschaft	Anzahl Mitarbeiter
1.3.9	Schreibdienst	Anzahl Mitarbeiter
1.3.10	Dolmetscher/Sprachendienst	Anzahl Mitarbeiter
1.3.11	Beschaffungsangelegenheiten und Beschaffung	Anzahl Mitarbeiter
1.3.12	Verwaltung von Material	Anzahl Mitarbeiter
1.3.13	Hausdruckerei/ Vervielfältigung	Einzelauftrag
1.3.14	Bibliothek	Anzahl Mitarbeiter
1.3.15	Archiv-, Registratur-, Vorgangs- und Aktenbewirtschaftung	Anzahl Mitarbeiter
1.3.16	VS-Archiv und Aktenbewirtschaftung	Anzahl Mitarbeiter



	Produkte	Indirekte Bezugsgrößen
1.4	BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE STEURERUNG	
1.4.1	Betriebswirtschaftliche Führungs- und Entscheidungsunter- stützung	Anzahl Mitarbeiter
1.4.1.1	Konzeption, Steuerung und Weiterentwicklung der Controllinganwendungen	Anzahl Mitarbeiter
1.4.1.2	Informationsbeschaffung und -aufbereitung	Anzahl Mitarbeiter
1.4.2	Haushaltsplanung und -aufstellung	Anzahl Mitarbeiter
1.4.3	Haushaltsvollzug, Bewirtschaftung und Überwachung	Anzahl Mitarbeiter
1.4.4	Haushaltsabgleich/Rechungslegung	Anzahl Mitarbeiter
1.5	ORGANISATION	
1.5.1	Grundsatzfragen Organisation	Personalkosten
1.5.2	Allgemeine Organisationsaufgaben	Personalkosten
1.5.3	Planung, Durchführung und Auswertung von Organisations- untersuchungen	Anzahl Mitarbeiter
1.5.4	Verwaltung/operative Umsetzung und Begleitung Organisationsveränderung	Anzahl Mitarbeiter
1.5.5	Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertungen	Anzahl Mitarbeiter
1.6	DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONS- TECHNOLOGIE	
1.6.1	IT-Infrastruktur und Systemverwaltung	Anzahl Mitarbeiter
1.6.2	Bürokommunikation und Ausstattung	Anzahl Mitarbeiter
1.6.3	Fachspezifische DV-Anwendungen	Anzahl Mitarbeiter
1.6.4	Benutzerbetreuung	Anzahl Mitarbeiter

Anlage 7 a: Zeitaufschreibung – Vordruck (Beispiel)

	Zeitaufschreibungsformular								
Kostenstelle: Name/Nr. : Entgeltstufe:		Kalenderv	voche:		von		bis		-
KT-Nr.	Kostenträger	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Summe Wochen- arb.zeit
Kostenträge	r								
Nicht-koster	nträgerbezogene Arbeitszeit								
09 01 01	Sonstige Aktivitäten								
	Summe Arbeitszeit								
DV-Erfaceun	a ist erfolat am								



Anlage 7 b: Zeitaufschreibung - Ausfüllanleitung

Zeitaufschreibungsformular

In die Kopfzeile des Zeitaufschreibungsformulars sind vom Mitarbeiter zunächst Name oder ggf. Personalstammnummer und Entgeltstufe³ einzutragen. Kostenstellenbezeichnung sowie Kalenderwoche sollten auf dem Zeitaufschreibungsformular bereits vorgedruckt sein.

In der Tabelle wird die Arbeitszeit vertikal nach der Art der Aktivität⁴ und horizontal nach dem jeweiligen Wochentag in der Kalenderwoche erfasst, wobei grundsätzlich als kleinste Einheit (Zeitaufschreibungsgrenze) eine halbe Stunde (0,5 h) vorgesehen ist.

Auf dem Zeitaufschreibungsformular sind für jede Kostenstelle entsprechend dem Produktkatalog bzw. der Projektaufstellung die neunstelligen Nummern⁵ sowie die Bezeichnungen der internen und/oder externen Produkte bzw. Projekte, die überwiegend dort erstellt werden, vorgedruckt.

Sollten sich ständig wiederkehrende Tätigkeiten von Mitarbeitern keinem Kostenträger zuordnen lassen, so ist die Definition zusätzlicher Kostenträger erforderlich. Bei Tätigkeiten, die einmalig durchgeführt werden, ist dies jedoch nicht zweckmäßig, da eine laufende Auswertung und Analyse entfällt. Tätigkeiten, die im Abrechnungsmonat nur einmal vorkommen, werden daher nach Rücksprache in der Rubrik "Nichtkostenträgerbezogene Arbeitszeiten" verbucht.

Produkte und Projekte, die auf den Erfassungsbögen der Mitarbeiter aufgeführt sind, jedoch von diesen nicht regelmäßig ausgeführt werden, sind zu streichen.

Bei den nicht-kostenträgerbezogenen Arbeitszeiten wird die Rubrik "Sonstige Aktivitäten", fest vorgegeben. Eine weitergehende Differenzierung bzw. Zusammenfassung der nicht-kostenträgerbezogenen Arbeitszeiten ist behördenspezifisch möglich (z.B. "Dienst-/ Überstundenausgleich", "Urlaub", "Krankheit").

Der Begriff Entgeltstufe wird hier als Oberbegriff für die Begriffe Besoldungsgruppe (bei Beamten), Vergütungsgruppe (bei Angestellten) und Lohngruppe (bei Arbeitern) verwendet.

Unterschieden werden kostenträgerbezogene Arbeitszeiten entsprechend den erstellten internen oder externen Produkten und nicht-kostenträgerbezogene Arbeitszeiten.

Das erste Ziffernpaar bezeichnet entsprechend der dreistufigen Gliederung des Produktkatalogs den Produktbereich, das zweite Ziffernpaar die Produktgruppe, die Ziffern fünf bis sieben das Produkt und die Ziffern acht und neun ggf. das Teilprodukt. Die Nummerierungssystematik ist jedoch abhängig von den Möglichkeiten der Abbildung des Produktkatalogs in der KLR-Software.

Das Zeitaufschreibungsformular schließt ab mit einer Zeile am Seitenende, auf der der für die Datenerfassung zuständige Mitarbeiter das Datum der Dateneingabe in das DV-Verfahren einträgt. Hiermit soll sichergestellt werden, dass die Eingabe des Zeitaufschreibungsbelegs vor der Vernichtung auch tatsächlich erfolgt ist. Vor und nach der Dateneingabe ist durch Verschluss der Zeitaufschreibungsbelege bis zur Vernichtung sicherzustellen, dass kein Unbefugter auf die ausgefüllten Zeitaufschreibungsbögen oder auf die gespeicherten Daten zugreifen kann.

Darüber hinaus muss für das Datenerfassungspersonal eine Schulung zu den Zielen und Inhalten des BayDSG erfolgen. Weiter muss ein Berechtigungskonzept für den Zugriff auf die Daten erstellt werden.

Zeitaufschreibungsprozess

Der Zeitaufschreibungsprozess erfolgt in den KLR-einführenden Bereichen der Bayerischen Staatsverwaltung in den nachfolgenden vier Schritten:

- 1. Zeitaufschreibung
- 2. Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung
- 3. Dateneingabe- und Abgleich
- 4. Vernichtung der Zeitaufschreibungsformulare

1. Schritt: Zeitaufschreibung

Die Zeitaufschreibung ist von den Mitarbeitern der Behörde in Form einer Selbstaufschreibung möglichst täglich vorzunehmen. Die kostenstellenspezifischen Vordrucke verteilt der Controller an die Kostenstellenverantwortlichen, die diese wiederum an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben.

Zunächst trägt der Mitarbeiter die Kalenderwoche ein. Am Ende eines jeden Arbeitstages hält er fest, wie sich die Arbeitszeit auf die Erstellung der Kostenträger sowie nicht-kostenträgerbezogene Aktivitäten verteilt. Dabei ist die kleinste Einheit (Aufschreibungsgrenze) grundsätzlich eine halbe Stunde (0,5 h). Organisations-, Reiseund Wegezeiten werden grundsätzlich dem verursachenden Kostenträger zugerechnet, sofern es sich hierbei um Arbeitszeit handelt.⁷

Von einer Unterschriftenleiste auf dem Zeitaufschreibungsformular, auf der der Mitarbeiter, der Kostenstellenverantwortliche sowie der für die Datenerfassung zuständige Mitarbeiter unter Angabe des betreffenden Datums unterschreiben, wird abgesehen. Aus Akzeptanzgründen reicht die Angabe des Datums der Datenerfassung aus - zumal durch den vorgesehenen organisatorischen Ablauf die vorschriftsmäßige Zeitaufschreibung sichergestellt wird.

Die Behandlung der Reisezeiten als Arbeitszeiten erfolgt gemäß den Regelungen zum "Freizeitausgleich für Beamte wegen Inanspruchnahme durch Reisezeiten"; vgl. Bekanntmachung des BayStMF vom 20. Mai 1997.



Tätigkeiten von Praktikanten etc., die nicht im Stellenplan der Behörde enthalten sind, werden nicht über die Zeitaufschreibung erfasst. Die Kosten aller externen Mitarbeiter der Behörde werden direkt auf Kostenstellen, Produkte oder Projekte verrechnet. Auf Basis der Werk- bzw. Honorarverträge sind die durchschnittlichen Monatssätze zu ermitteln und ggf. prozentual auf Produkte oder Projekte zu verteilen.

Tätigkeiten wie Personalratstätigkeit, die Regelung von Schwerbehindertenangelegenheiten oder die Wahrnehmung von Gleichstellungsaufgaben werden als "Sonstige Aktivitäten" verbucht. Ggf. können für diese Tätigkeiten selbständige Produkte definiert werden, sofern ein Ausweis der geleisteten Zeit gewünscht ist. Entsprechendes gilt für Zeiten, die die Behördenleitung etwa für Sitzungen mit dem Personalrat aufwendet.

Werden die Überstunden/Mehrarbeitszeit später vollständig zeitlich ausgeglichen, so ist die nicht-kostenträgerbezogene Arbeitszeit "Sonstige Aktivitäten" zu bebuchen, sofern keine weitergehende Differenzierung besteht. Diese nicht-kostenträgerbezogene Arbeitszeit wird im DV-Verfahren mit Stunden, nicht aber mit Kosten belastet, da die Kosten bereits beim Anfall der Überstunden/Mehrarbeitszeit zugerechnet wurden.

Tätigkeiten wie z.B. Weihnachtsfeiern, Betriebsausflug etc. werden unter "Sonstige Aktivitäten" eingetragen. Dies gilt auch für Abwesenheitszeiten wie Dienst- bzw. Überstundenausgleich, Urlaub (tariflicher Urlaub, Sonderurlaub, Dienstbefreiung, Abordnung) sowie Krankheit, sofern keine weitergehende Differenzierung besteht.

Am Ende der Woche sind die geleisteten Stunden je Produkt bzw. Projekt/nicht-kostenträgerspezifische Aktivität von den Mitarbeitern zu addieren und in der dafür vorgesehenen Summenzeile einzutragen.

Inwieweit die Erfassung der Zeitaufschreibung DV-technisch unterstützt werden kann, hängt insbesondere von den Anforderungen und Funktionalitäten der künftig einzusetzenden KLR-Software.

Die systemseitige Erfassung der Zeitaufschreibung in der KLR-Software sollte monatlich erfolgen.

Ist ein Mitarbeiter an keinem Arbeitstag einer Woche anwesend (z.B. bei Urlaub, Freistellung oder Fortbildung), so ist es grundsätzlich Aufgabe des Mitarbeiters, den ausgefüllten Zeitaufschreibungsbogen dem Kostenstellenverantwortlichen im voraus auszuhändigen. Im Falle einer ungeplanten Abwesenheit eines Mitarbeiters (z.B. aufgrund von Krankheit) füllt der Kostenstellenverantwortliche den Zeitaufschreibungsbogen für die Dauer der Abwesenheit des betreffenden Mitarbeiters aus. Der Zeitaufschreibungsbogen ist daher an einem für den Kostenstellenverantwortlichen zugänglichen Ort aufzubewahren.

2. Schritt: Plausibilitäts-/Vollständigkeitsprüfung

Die Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung ist zeitnah vom jeweiligen Kostenstellenverantwortlichen vor der Weiterleitung der Zeitaufschreibungsbelege an die datenerfassende Stelle vorzunehmen.



Ziel ist es, im Rahmen des Wirkbetriebs die Mitarbeiter derart zu befähigen, valide Daten aufzuschreiben, um auf die Plausibilitäts-/Vollständigkeitsprüfung verzichten zu können.

3. Schritt: Dateneingabe und -abgleich

Im Falle der manuellen Zeitaufschreibung sollte die Eingabe der Daten in der Behörde zentral vorgenommen werden, da der Aufwand für die Einweisung und Schulung der datenerfassenden Personen in den verschiedenen Kostenstellen bei einer dezentralen Lösung zu groß wäre.

Nach der Eingabe der Daten sollte von der Datenerfassungsstelle die Vollzähligkeit, Vollständigkeit und Plausibilität der eingegebenen Zeitaufschreibungsformulare per Datenabgleich⁸ festgestellt werden.

Im System erfolgt schließlich auch die Anonymisierung der persönlichen Daten: zum einen durch die Standardisierung der Stundensätze⁹, zum anderen durch Summierung der (personenbezogenen) Kosten je Kostenträger und Kostenstelle. Durch diese Summierung wird eine Rückverfolgung der Personaleinzelkosten des Kostenträgers zu den einzelnen Mitarbeitern durch das DV-Verfahren ausgeschlossen.

4. Schritt: Vernichtung der Zeitaufschreibungsformulare

Die Vernichtung der Zeitaufschreibungsformulare sollte erfolgen, nachdem die Dateneingabe abgeschlossen ist, die entsprechende Überprüfung per Datenabgleich und die Verrechnung der Personalkosten auf Kostenstellen und Kostenträger im System erfolgt ist. Die Vernichtung der Belege sollte nach einem vorgegebenen Zeitraum erfolgen, was vom behördlichen Datenschutzbeauftragten – ggf. im Beisein von Mitgliedern des Personalrats –überprüft und schriftlich bestätigt werden kann. Datenschutzrechtliche Bestimmungen und Hinweise des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Vernichtung von Datenträgern sind dabei zu beachten. Ggf. bestehende gesetzliche Auflagen zur Aufbewahrungspflicht bleiben unberührt.

Die Anzahl der Mitarbeiter muss beispielsweise mit der Zahl der Zeitaufschreibungsformulare übereinstimmen.

⁹ Siehe Abschnitt 5.1.2 Personalkosten.



Anlage 8: Zinssatz/Wertgrenzen

Für die Kosten- und Leistungsrechnung in der Bayerischen Staatsverwaltung werden der für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen zugrundezulegende Zinssatz sowie die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter einheitlich festgelegt. Diese sind grundsätzlich bei der behördenspezifischen Einführung der KLR zugrunde zu legen. Ausnahmen sind zu begründen und mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen abzustimmen.

Die Betragsgrenzen werden vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen bei Bedarf angepasst. Dies kann u.a. der Fall sein, wenn der Bund/Länder Arbeitskreis KLR eine Veränderung empfiehlt oder rechtliche Grundlagen verändert werden (z.B. Erhöhung der Umsatzsteuer).

Kalkulatorischer Zinssatz

Der kalkulatorische Zinssatz wird festgelegt auf:

6,5 %

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Die Grenze für ein geringwertiges Wirtschaftsgut beträgt

410,00 € zuzüglich Umsatzsteuer i.H.v. 16 % und somit brutto:

475,60€

Anlage 9 a: Datenblatt zur Erfassung des Anlagevermögens

(siehe Folgeseite)

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Anlageguts	Anlagen- gruppe	Geräte- nummer	Anzahl	Kosten- stelle	Raum- nummer	Zugangs- datum	Anschaffungs- wert/Herstellungs wert	Plannutzung- dauer in Jahren	Erfas- sungswert	Restnutzungs- dauer in Jahren	Haus/Gebäude

Anlage 9 b: Datenblatt zur Erfassung des Anlagevermögens -Ausfüllanleitung

Im Folgenden werden die einzelnen Felder des Datenblatts zur Erfassung des Anlagevermögens erläutert.

Bezeichnung des Anlageguts

Kurze Beschreibung des Anlageguts.

Anlagengruppe

Gemäß Anlage 10.

Gerätenummer

Es wird eine eindeutige Nummer für jedes Gerät vergeben. Dies kann bei technischen Geräten z.B. die Seriennummer sein.

Anzahl

Sind mehrere gleichartige und -wertige Vermögensgegenstände einer Kostenstelle zugeordnet, können diese in einer Erfassungszeile zusammengefasst werden; die einzelnen Werte sind zu addieren und in den entsprechenden Wertspalten auszuweisen.

Kostenstelle

Zuordnung des Vermögensgegenstands zu einer Kostenstelle, auf der auch die Abschreibungen ausgewiesen werden.

Raumnummer

Zugangsdatum

AW/HW

Anschaffungswert (AW) bzw. Herstellungswert (HW) ergeben sich aus: Anschaffungspreis - Anschaffungspreisminderungen + Anschaffungsnebenkosten.

Plan-ND in Jahren

Planmäßige Nutzungsdauer gemäß Anlage 10.

Erfassungswert

Wert zum Zeitpunkt der Erfassung des Vermögensgegenstands (i.d.R. Schätzung, Marktpreis).



Rest-ND in Jahren

Restnutzungsdauer (i.d.R. Schätzung ausgehend von der planmäßigen Nutzungsdauer gemäß Nutzungsdauertabelle).

Haus/Gebäude

Die Gebäude der Behörde in denen sich das Anlagegut befindet sind zu nennen (ggf. mit aussagekräftigen Abkürzungen der Gebäude).

Hinweis

Sofern das Zugangsdatum und/oder der Anschaffungswert (AW) bzw. Herstellungswert (HW) nicht bekannt sind, müssen Erfassungswert und Restnutzungsdauer geschätzt werden.

Anlage 10: Nutzungsdauertabellen

Vorbemerkung

Die Nutzungsdauertabelle bietet eine Hilfestellung für die Systematisierung der Vermögensgegenstände innerhalb der behördenindividuellen Inventarisierung und Anlagenbuchhaltung. Zusätzlich gibt die Nutzungsdauertabelle Richtwerte für die Festlegung der Nutzungsdauer und damit der jährlichen Abschreibungen gemäß der Methode der linearen Abschreibung an.

Zielsetzung dieser Nutzungsdauertabelle ist es, jeden Anwender der KLR in die Lage zu versetzen, nach einheitlichen Systematisierungskriterien und Empfehlungen die Vermögensgegenstände zu erfassen und einer für die Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung notwendigen Bewertung des Werteverzehrs zuzuführen.

In dieser Nutzungsdauertabelle sind die Vermögensgegenstände aufgeführt, die üblicherweise für allgemeine Verwaltungsaufgaben genutzt werden. Diese Nutzungsdauertabelle stellt verbindliche Vorgaben für die Behörden der Bayerischen Staatsverwaltung dar.

Die Vermögensgegenstände sind aus Gründen der Systematisierung in Anlageklassen gegliedert. Jede Anlageklasse ist wiederum in sachlich gleiche Anlagengruppen aufgeteilt. Bei einer entsprechenden DV-technischen Realisierung der Anlagenbuchhaltung ist jede Änderung der Nutzungsdauer auf Ebene dieser Anlagengruppen durchführbar. Änderungen der Nutzungsdauer auf Ebene der Anlagegegenstände selber sollte daher der Ausdruck der verwendungsspezifischen und nur für diesen einen und bestimmten Anlagegegenstand gültigen Nutzung sein.

Aus Gründen der kostenrechnerischen Abgrenzung sind sämtliche Anlagegegenstände mit einem Einzelanschaffungswert oberhalb der Wertgrenze geringwertiger Wirtschaftsgüter (siehe Anlage 8) hinsichtlich ihrer betrieblichen Relevanz zu unterscheiden. Anlagegegenstände ohne betriebsbedingter Notwendigkeit werden ebenfalls abgeschrieben, der jährliche Abschreibungsbetrag sowie die Zinsen auf das dadurch gebundene durchschnittliche Kapital werden als "behörden-"neutraler Aufwand erfasst und gebucht. Als weitere Grundlage einer behördenspezifischen Festlegung von Nutzungsdauern kann auf die Verwendung der steuerlichen AfA-Tabelle zurückgegriffen werden. Sie sind das Ergebnis der Erfahrungen bei der steuerlichen Betriebsprüfung für verschiedene Wirtschaftszweige und können sinngemäß auch in der Bayerischen Staatsverwaltung angewendet werden.



1. Unbewegliche Anlagegüter (Immobilien)

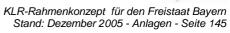
Lfd. Nr.	Anlagegüter	Nut- zungs- dauer (ND) i.J.	Nut- zungs- dauer (ND) i.M.	Linearer AfA- Satz v.H.
1.1	Gebäude			
1.1.1	Holz- und Steinbaracken und -schuppen, Wirtschaftsräume, Hallen und Lagerräume in Leicht- und Containerbauweise (z.B. Ersatzbauten), Gebäude in leichter Bauweise, Plattenbauweise, solide Holzbauweise	10	120	10
1.1.2	Werkstätten, Gebäude und Hallen in massiver und solider Bauweise	25	300	4

2. Bewegliche Anlagegüter (Mobilien)

Lfd. Nr.	Anlagegüter	Nut- zungs-	Nut- zungs-	Linearer AfA-
		dauer (ND) i.J.	dauer (ND) i.M.	Satz v.H.
2.1	Technische Einrichtungen			
2.1.1	Allgemeine technische Einrichtungen	10	120	10
2.1.2	Alarm-, Notruf- und Feuermeldeanlagen (soweit nicht Bestandteil des Gebäudes)	8	96	12
2.1.3	Antennen- und andere Empfangsanlagen	10	120	10
2.1.4	Feuerlöschanlagen und -systeme (soweit nicht Bestandteil des Gebäudes)	12	144	8
2.1.5	Krafterzeugungsanlagen wie z.B. Betriebsanlagen sowie entsprechende Geräte	15	180	7
2.1.6	Heizungsanlagen	20	240	5
2.1.7	Photovoltaikanlagen	20	240	5
2.1.8	Solaranlagen	10	120	10
2.1.9	Transportanlagen (soweit nicht fester Bestandteil Gebäude)	15	180	7
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.2.1	Telekommunikationsanlagen			
2.2.1.1	Fernsprechnebenstellenanlagen	10	120	10
2.2.1.2	Kommunikationsendgeräte			
2.2.1.2.1	allgemein	8	96	12
2.2.1.2.2	Mobilfunkendgeräte	4	48	25
2.2.1.3	Autotelefone	4	48	25
2.2.1.4	Textendeinrichtungen (Fernschreiber, Faxgeräte u.ä.)	6	72	16
2.2.1.5	Betriebsfunkanlagen	11	132	9
2.2.1.6	Antennenmasten			
2.2.1.6.1	stationär	10	120	10
2.2.1.6.2	mobil	5	60	20



Lfd. Nr.	Anlagegüter	Nut-	Nut-	Linearer
		zungs-	zungs-	AfA-
		dauer (ND) i.J.	dauer (ND) i.M.	Satz v.H.
2.2.2	Büromaschinen u. Organisationsmittel	(= , =) = = :	(= ,=) = = = =	, ,,,,,,,
2.2.2.1	Sortier-, Schneide- und sonstige Geräte zur Vervielfälti-	8	96	12
	gung			
2.2.2.2	Adressier-, Kuvertier- und Frankiermaschinen	8	96	12
2.2.2.3	Paginiermaschinen	8	96	12
2.2.2.4	Datenverarbeitungsanlagen			
2.2.2.4.1	Großrechner, Host	4	48	25
2.2.2.4.2	Workstations, Personalcomputer, Notebooks u.ä.	4	48	25
2.2.2.4.3	Peripheriegeräte (Drucker, Scanner u.ä.)	4	48	25
2.2.2.5	Foto-, Film-, Video- und Audiogeräte (CD-Player, Re-	7	84	14
	corder, Lautsprecher, Radios, Verstärker, Kameras, Mo-			
	nitore u.ä.)			
2.2.2.6	Beschallungsanlagen	9	108	11
2.2.2.7	Präsentationsgeräte (Overhead-Projektoren, Leinwände,	8	96	12
	Beamer etc.)			
2.2.2.8	Registrierkassen	6	72	16
2.2.2.9	Schreibmaschinen	9	108	11
2.2.2.10	Zeichengeräte			
2.2.2.10.1	elektronisch	8	96	12
2.2.2.10.2	mechanisch	14	168	7
2.2.2.11	Vervielfältigungsgeräte	7	84	14
2.2.2.12	Zeiterfassungsgeräte	8	96	12
2.2.2.13	Geldprüf-, -sortier-, -wechsel- und -zählgeräte	7	84	14
2.2.2.14	Reißwölfe	8	96	12
2.2.2.15	Kartenleser (EC-, Kredit-)	8	96	12
2.2.3	Büromöbel	13	156	8
2.2.4.	Sonst. Büroausstattung			
2.2.4.1	Stahlschränke	14	168	7
2.2.4.2	Panzerschränke, Tresore	23	276	4
2.2.4.3	Tresoranlagen	25	300	4
2.2.4.4	Teppiche			
2.2.4.4.1	normale	8	96	12
2.2.4.4.2	hochwertige (ab 500 €/n²)	15	180	7
2.2.4.5	Kunstwerke (ohne Werke anerkannter Künstler)			
2.2.4.5.1	hochwertige (ab 5.000 €)	20	240	5
2.2.4.5.2	sonstige	10	120	10
2.2.4.6	Waagen (Obst-, Gemüse-, Fleisch u.ä.)	11	132	9
2.2.4.7	Rohrpostanlagen	10	120	10





Lfd. Nr.	Anlagegüter	Nut-	Nut-	Linearer AfA-
		zungs- dauer	zungs- dauer	Satz
		(ND) i.J.	(ND) i.M.	v.H.
2.3	Sonstige Anlagegüter			
2.3.1	Waren- und Dienstleistungsautomaten			
2.3.1.1	Getränke- und Leergutautomaten	7	84	14
2.3.1.2	Warenautomaten	5	60	20
2.3.1.3	Spielautomaten	4	48	25
2.3.1.4	Zigarettenautomaten	8	96	12
2.3.1.5	Unterhaltungsautomaten			
2.3.1.5.1	Musik-	8	96	12
2.3.1.5.2	Video-	6	72	16
2.3.1.6	Passbildautomaten	5	60	20
2.3.1.7	Fahrkartenautomaten	8	96	12
2.3.1.8	Visitenkartenautomaten	5	60	20
2.3.2	Technische Geräte zur Gelände- und Gebäudepflege und In-	10	120	10
	standhaltung (Bau- und Gartengeräte, Reiniger, Kompressoren, Werkstattgeräte)			
2.3.3	Medizinische Geräte und sonstige Ausstattungen des Ge-	15	180	7
	sundheitswesens und der Notfallabsicherung			
2.3.4	Werkstatt-, Laborausstattung und Lagereinrichtungen	10	120	10
2.4	Straßenfahrzeuge			
2.4.1	Personenkraft- und Kombiwagen	5	60	20
2.4.2	Motorräder, Motorroller, Fahrräder u.ä.	7	84	14
2.4.3	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Kipper	9	108	11
2.4.4	Traktoren und Schlepper	12	144	8
2.4.5	Kleintraktoren	8	96	12
2.4.6	Anhänger, Auflieger, Wechselaufbauten	118	132	9
2.4.7	Omnibusse	9	108	11
2.4.8	Sonderfahrzeuge			
2.4.8.1	Feuerwehrfahrzeuge	10	120	10
2.4.8.2	Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge	6	72	17
2.4.9	Wohnmobile, Wohnwagen	8	96	12
2.4.10	Bauwagen	12	144	8
2.5	Wasserfahrzeuge	20	240	5
2.6	Luftfahrzeuge	14	168	7
2.7	Schienenfahrzeuge	20	240	5

3. Immaterielle Anlagegüter

Lfd. Nr.	Anlagegüter	Nut- zungs- dauer (ND) i.J.	Nut- zungs- dauer (ND) i.M.	Linearer AfA- Satz v.H.
3.1	Computerprogramme/Software	5	60	20
3.2	Rechte, Konzessionen, Lizenzen, Patente 10	5	60	20

Nur die immateriellen Anlagegegenstände, für die tatsächlich ein Entgelt angefallen ist. Die Nutzungsdauer kann sich je nach vertraglicher Gestaltung abweichend darstellen.

Anlage 11: Berichtsbeschreibung (Muster)

Produktbericht:

Ber	richtsbeschreibung			
Titel	Produktbericht			
Verantwortlicher	Controller			
Berichtsempfänger	Behördenleitung, Abteilungsleitung, Produktverantwortliche			
Ziel des Berichts	 Darstellung der Kosten, Erlöse und Leistungsmengen auf Produktebene Einhaltung von Budgets 			
Inhalt des Berichts	 □ Kosten-, Erlös- und Leitungsvergleich mit Vorperiode □ Vergleich von Plan-, Budget- und Istwerten □ Kennzahlen ◆ Absolute Kennzahlen (z.B. Produktkosten, Kostenstellenkosten, Kostenarten(ober)gruppe, Kosten einer Produktgruppe, Produktbereich) ◆ Relative Kennzahlen (z.B. Kostenanteil von Produkten, Kostenstellen, Kostenarten(ober)gruppe an Gesamtkosten; Produktkostenanteil an Produktgruppe/Produktbereich; Kostendeckungsgrad der externen Produkte, Allgemeine Verwaltungskosten pro Arbeitsstunde, Auslastungsgrad der Mitarbeiter) 			
Erscheinungsrhythmus	□ jährlich □ quartalsmäßig □ monatlich			



Abgrenzungsbericht:

Ber	richtsbeschreibung			
Titel	Abgrenzungsbericht			
Verantwortlicher	Beauftragter für den Haushalt/Controller			
Berichtsempfänger	Behördenleitung, Abteilungsleitung			
Ziel des Berichtes	Zusammenfassung aller zahlungswirksamen Kosten und			
	Leistungen auf Ebene der Behörde			
	Darstellung und Aggregation der im Jahresverlauf			
	abgegrenzten Buchungen/Transaktion nach den Katego-			
	rien			
	☐ KLR-wirksam			
	☐ periodengerecht			
	☐ betrieblich bedingt			
	□ normal			
	Darstellung der via Abgrenzungskonten aus der KLR			
	abgegrenzten Beträge Vollständigkeitskontrolle der zah-			
	lungswirksamen KLR-Buchungen/-Transaktionen			
	Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben mit den			
	korrespondierenden Kosten und Leistungen sowie die			
	entsprechenden Abgrenzungspositionen			
Aussagen und Verwendung in Ent-	☐ Konsistenz Haushaltsrechnung-KLR			
scheidungssituationen	Kostenartengruppen- und Haushaltstitelvergleich mit			
	Vorperioden und Planung			
	☐ Strukturvergleiche mit Vorperioden und Planung			
	☐ Gegenüberstellung der Gesamtkosten mit dem Haus-			
	haltsansatz			
	☐ Basis für ggf. notwendige Abweichungsanalyse			
Erscheinungsrhythmus	jährlich			
Dateninhalte und Dimensionen	☐ Aggregation der Kostenarten auf Ebene der Konten-			
	gruppen (soweit sinnvoll)			
	Aggregation der Haushaltsansätze auf Ebene der			
	Haupt- bzw. Obergruppen			
Grafische Aufbereitung	☐ Tabellarische Darstellung des Berichts			
	☐ ggf. Gegenüberstellung in Form von Säulendiagram-			
	men			